

Cathrin Neßler

Absolventenbefragung Fachhochschule Bingen

Studienabschlüsse WiSe 2008 bis SoSe 2011

Auswertung M.Sc. Landwirtschaft & Umwelt



Ergebnisbericht

Absolventenbefragung der Fachhochschule Bingen
Studienabschlüsse im Zeitraum SoSe 2008 bis WiSe 2011

Auswertung M.Sc. Landwirtschaft & Umwelt

29.11.2013

Inhalt

1. Informationen zur durchgeführten Befragung	3
2. Rücklauf	5
3. Ergebnisüberblick	5
4. Die Ergebnisse im Einzelnen	13
4.1 Vor dem Studium	13
4.2 Bewertung des absolvierten Studiengangs	14
4.3 Nach dem absolvierten Studium	23
4.4 (Beschäftigungs-) Situation zum Zeitpunkt der Befragung	28
4.4.1 Erwerbsstatus & berufliche Position	29
4.4.2 Berufliche Qualifikationen und Anforderungen	32
4.5 Soziodemografische Angaben	35
4.6 Regionale Mobilität	37
4.7 Bindung an die Hochschule	40
4.8 Weiterbildungsbedarfe	44

1. Informationen zur durchgeführten Befragung

In Kooperation mit dem QM-Beauftragten der Fachhochschule Bingen führte der Hochschulevaluierungsverbund Südwest (HESW) im Zeitraum 17.12.2012 bis 17.03.2013 eine Befragung von Absolvent/-innen der Prüfungsjahrgänge 2009, 2010 und 2011 durch.

Die Absolvent/-innen wurden postalisch zu der online durchgeführten Befragung eingeladen. Im Laufe der Feldphase erhielten die Absolvent/-innen, falls sie nicht bereits an der Befragung teilgenommen hatten, bis zu drei Erinnerungen.

Der genutzte Fragebogen lässt sich inhaltlich grob in acht Themenbereiche untergliedern: Neben den erforderlichen Angaben zur Person wurden die Absolvent/-innen um Angaben zu der Zeit vor Ihrem Studium gebeten. Weiterhin wurde der Übergang vom Studium in den Beruf bzw. in ein weiteres Studium und die (Beschäftigungs-)Situation zum Zeitpunkt der Befragung betrachtet. Ergänzt werden diese Themenkomplexe durch eine vergleichsweise breit angelegte retrospektive Bewertung des absolvierten Studiengangs. Zusätzlich legte die Fachhochschule Bingen mit der Befragung einen Schwerpunkt auf die Themenkomplexe Regionale Mobilität, Bindung an die Hochschule/Alumni Arbeit sowie Weiterbildungsbedarfe. Die entsprechenden Befunde bilden den Abschluss dieses Berichts.

Die Items zur retrospektiven Studienbewertung wurden modellgeleitet entwickelt und lassen sich gemäß dem Qualitätsmodell von Donabedian (1980) den Kategorien Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität zuordnen. Das Konzept wurde durch die Einführung der Zielebene erweitert (Schmidt 2005, 2008), welche ebenfalls in dem Fragebogen operationalisiert wurde. Zudem lassen sich die Inhalte der retrospektiven Studienbewertung thematisch zu 17 Skalen zusammenfassen. Die abgefragten Kompetenzen lassen sich 4 Dimensionen (Fach-, Methoden, Selbst- und Sozialkompetenzen) zuordnen. Die Skalen werden in der folgenden Tabelle kurz erläutert:

Skala	Inhalt
Ziele	
Wissenschaftlichkeit/ Forschungsorientierung	Einschätzung zur Forschungsorientierung des Studiums sowie Beurteilung, inwiefern das Studium dazu qualifiziert hat, wissenschaftlich zu arbeiten
Arbeitsmarktfähigkeit/ Anwendungs- bzw. Praxisbezug	Einschätzung zum Praxisbezug des Studiums und ob das Studium geeignet war, berufliche Ziele zu erreichen
Breites Lehrangebot	Einzelitem
Fachliche Schwerpunktsetzung	Einzelitem
Zielklarheit/Transparenz	Beurteilung der Transparenz von Leistungsanforderungen und Lernzielen
Strukturen	
Sächliche Ausstattung	Einschätzung zur Verfügbarkeit von Literatur und Zugang zu EDV-Diensten
Räumliche Ausstattung	Beurteilung der Zahl der Arbeitsplätze sowie der Größe, Lage und Ausstattung der Räumlichkeiten
Studienstruktur	Einschätzung zu den Vorgaben des Studienaufbaus sowie zum Aufbau einzelner

Zugang zu Praktika/ Auslandsaufenthalten	Studienabschnitte bzw. Module Beurteilung der Möglichkeiten Praktika und Auslandsaufenthalte während des Studiums zu realisieren
Lehrveranstaltungs-/ Prüfungsorganisation	Bewertung des Zugang zu und der Koordinierung von Lehrveranstaltungen, der Koordination und Anmeldeverfahren von Prüfungen sowie der Anzahl der zu absolvierenden Prüfungen
Organisatorische Beratung	Einschätzung zu Umfang und Qualität von Studienberatungsangeboten
Personelle Ressourcen	Einschätzung zur Betreuungsrelation zwischen Dozenten und Studierende
Wissensbestände/ Lehreigenschaften	Einschätzung zur fachlichen und didaktischen Kompetenz sowie zum Engagement der Dozenten
Teilnahme/Motivation der Studierenden	Einschätzung zum Stellenwert von Studium und Hochschule während der Studienzzeit sowie Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen
Lernverständnis der Studierenden	Bewertung der wahrgenommenen Prüfungsanforderungen sowie Einschätzung des eigenen Lernverständnisses
Prozesse	
Faktoren „guter Lehre“/Didaktik	Beurteilung der Förderung von aktiver Mitarbeit, Anregung zur Auseinandersetzung mit behandelten Themen, verständlichen Vermittlung der Lerninhalte sowie der Verknüpfung von Theorie und Praxis während des Studiums
Betreuung und Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden	Einschätzung zur inhaltlich/fachlichen Betreuung durch die Dozenten sowie der Kommunikation zwischen Studierenden und Dozenten
Interaktion und Kooperation zwischen Lehrenden	Bewertung der wahrgenommenen Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden sowie der Abstimmung von Leistungsanforderungen und Veranstaltungsinhalten
Studentisches Klima	Einschätzung zum Austausch zwischen den Studierenden, Teilnahme an Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten der Hochschule, Integration der Studierenden
Ergebnis	
Fachkompetenzen	Fachspezifische theoretische Kenntnisse, fachbezogenen und fachspezifische Methodenkenntnisse, praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten
Methodenkompetenzen	Wissenschaftliches Schreiben, Analytische Fähigkeiten, Präsentationsfähigkeiten, Informations- und Wissensmanagement, Transferfähigkeit
Sozialkompetenzen	Teamfähigkeit, Kommunikative Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit, Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme
Selbstkompetenzen	Selbstdisziplin, Belastungsfähigkeit, Selbstständiges Arbeiten

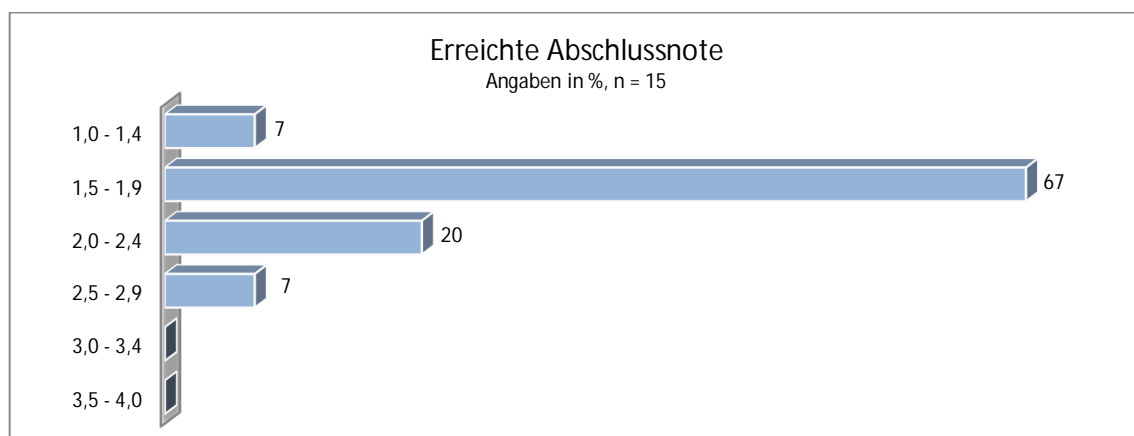
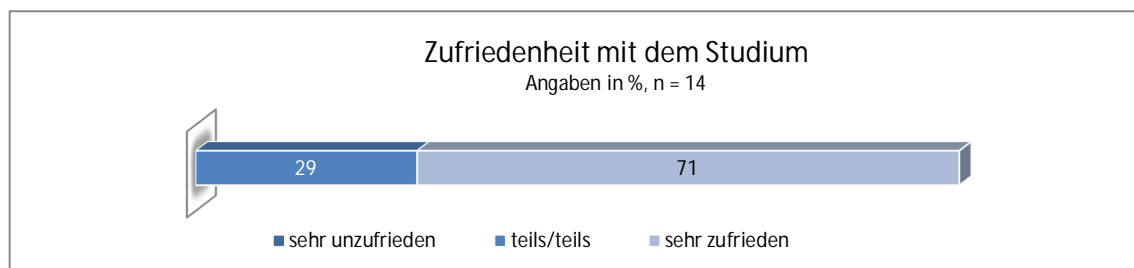
2. Rücklauf

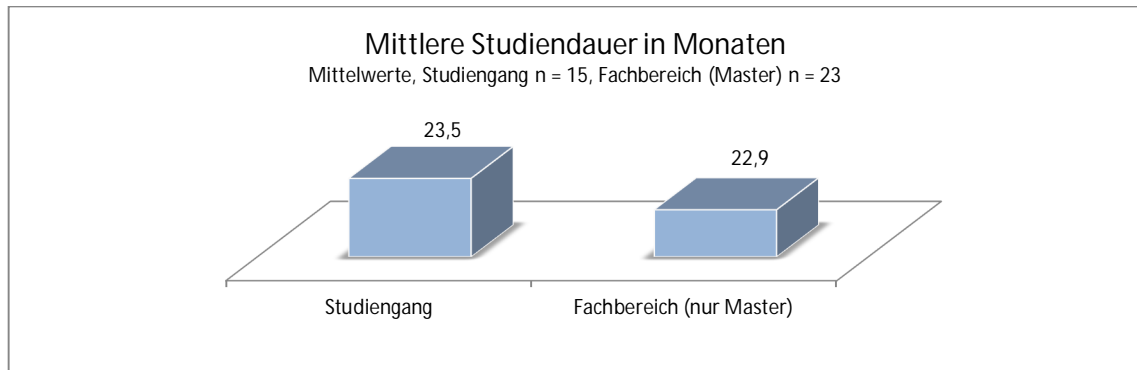
Rücklaufverteilung		
	Master – Gesamt	M.Sc. Landwirtschaft & Umwelt
Angeschriebene Personen	75	23
Erreichte Personen	66	19
Erreicht %	88,0 %	82,6 %
Antworten	57	15
Rücklauf %	86,4 %	78,9 %

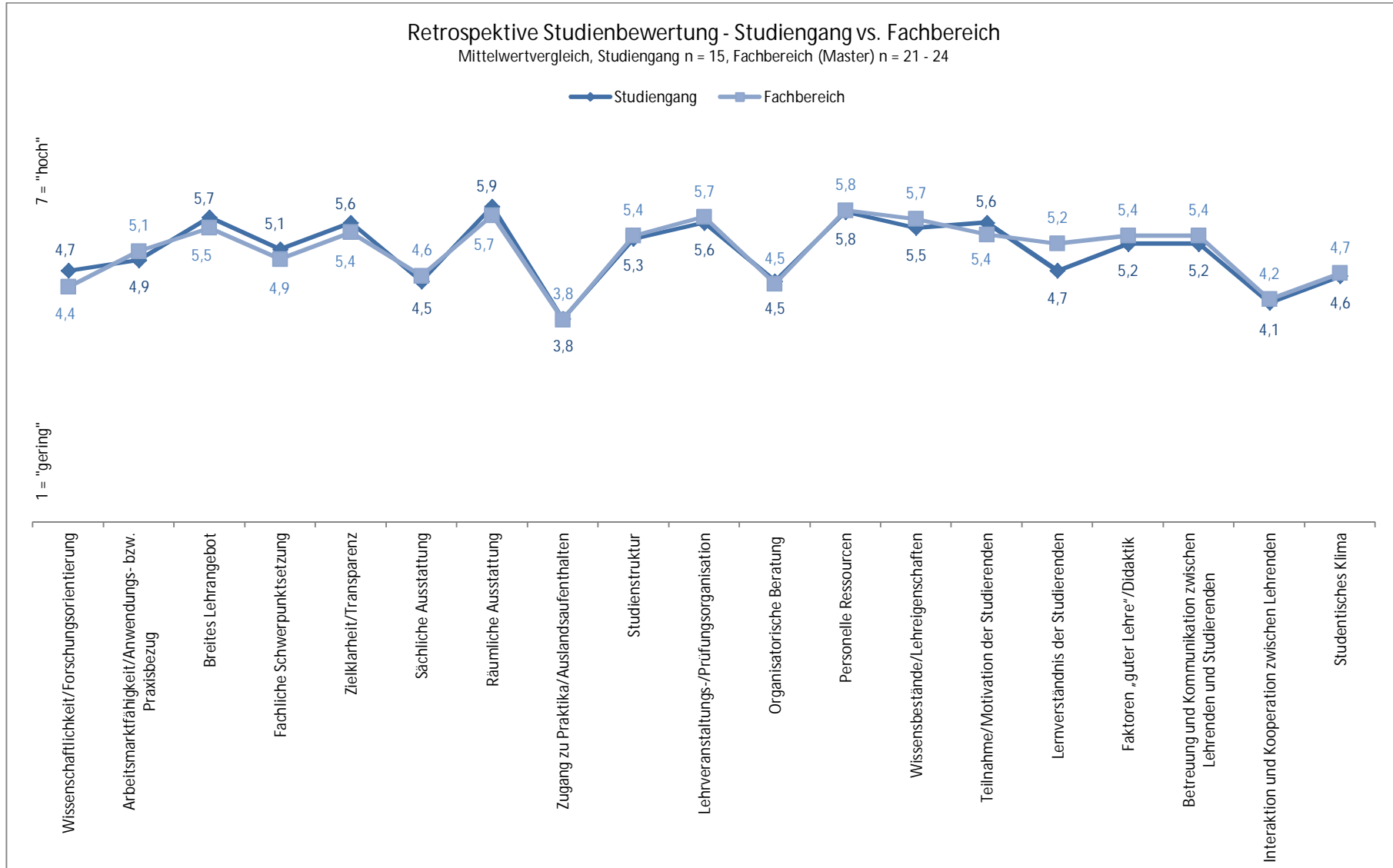
*Es wurden Personen angeschrieben, welche im Zeitraum WiSe 2008/2009 bis SoSe 2011 einen (ersten) Studienabschluss an der FH Bingen erreicht haben, für diese bestand aufgrund der gestuften Studienstruktur die Möglichkeit, in dem darauffolgenden Zeitraum bis zu Beginn der Feldphase im Dezember 2012 einen weiteren (Master-)Abschluss zu erreichen. Im Fragebogen selbst wurde der zuletzt an der FH Bingen abgeschlossene Studiengang gewertet. Dies führt bei der abschlussartspezifischen Darstellung des Rücklaufs in Folge zu einer Überschätzung des Rücklaufs von Masterabsolvent/-innen bei gleichzeitiger Unterschätzung des Rücklaufs von Bachelorabsolvent/-innen.

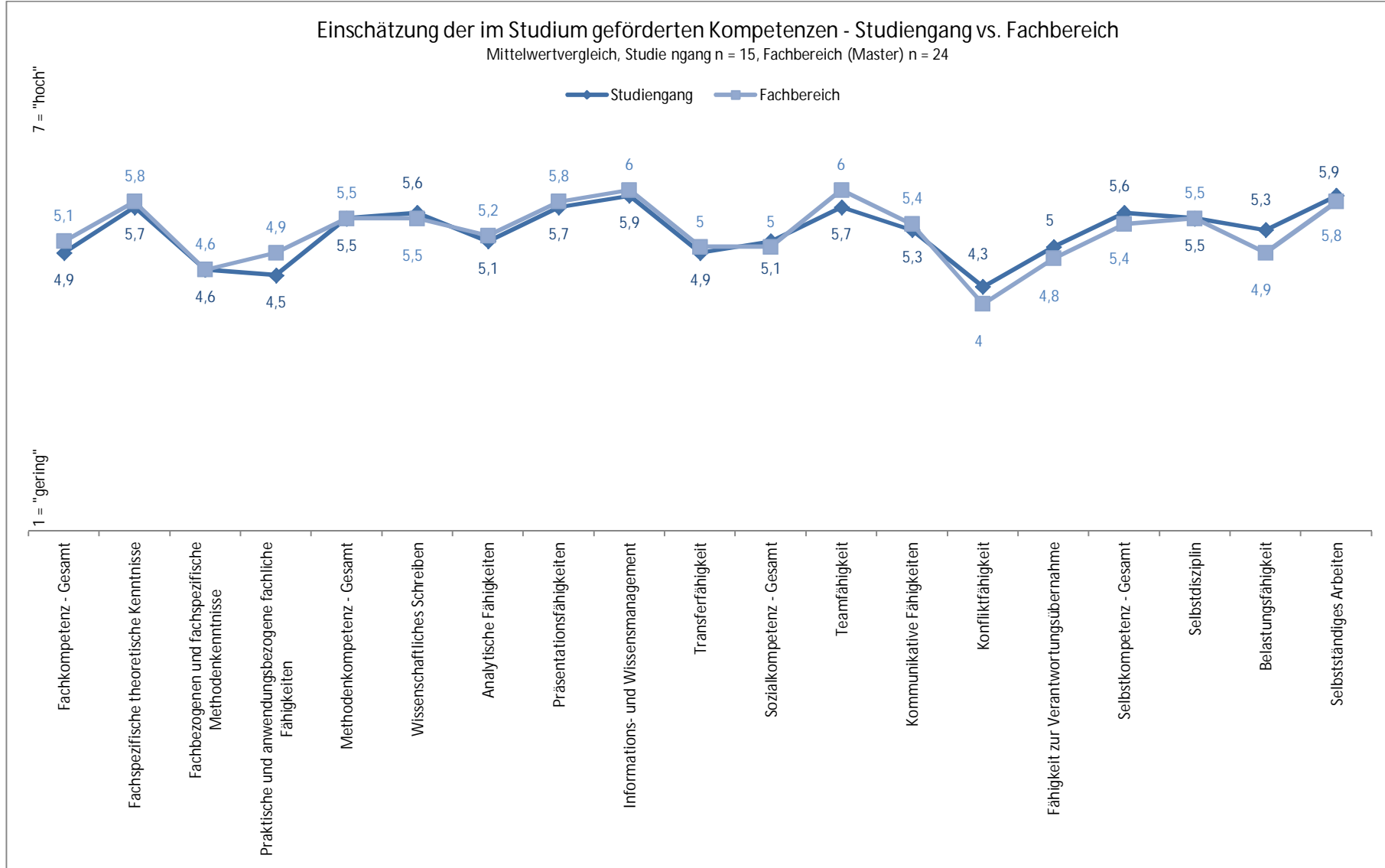
3. Ergebnisüberblick

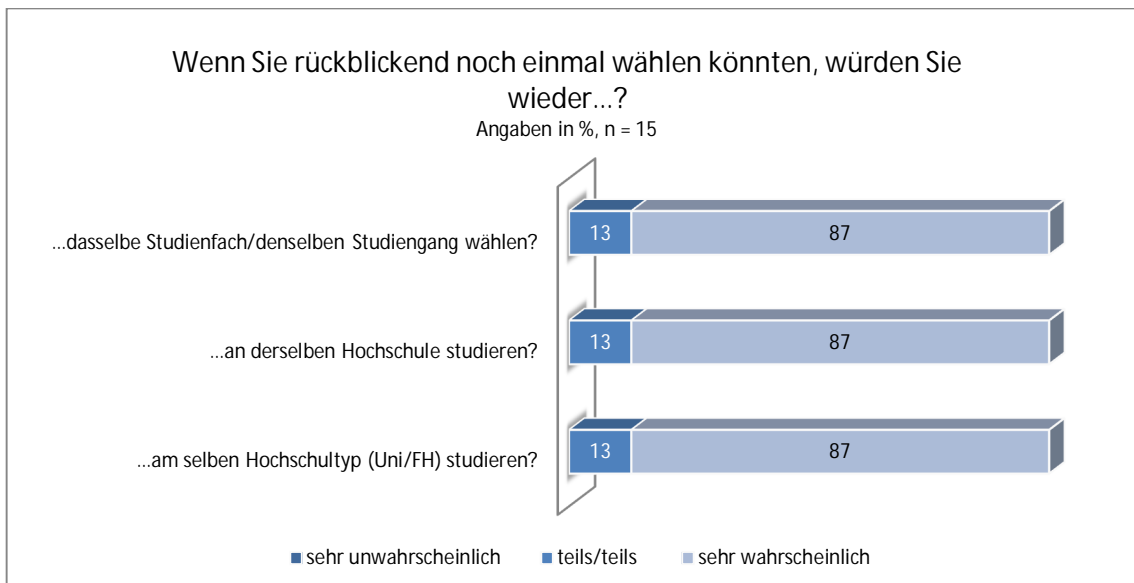
Das Studium



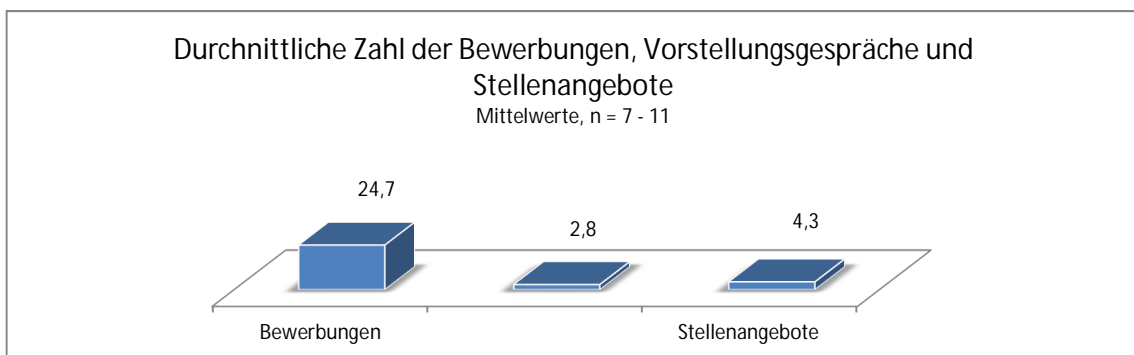




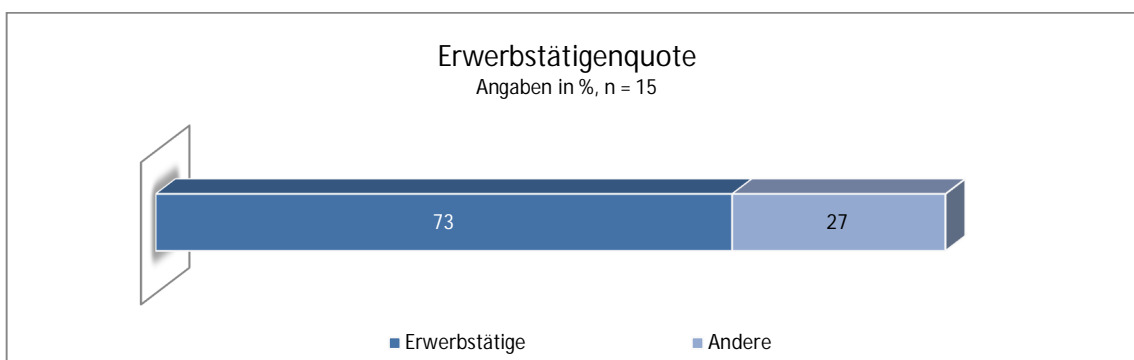


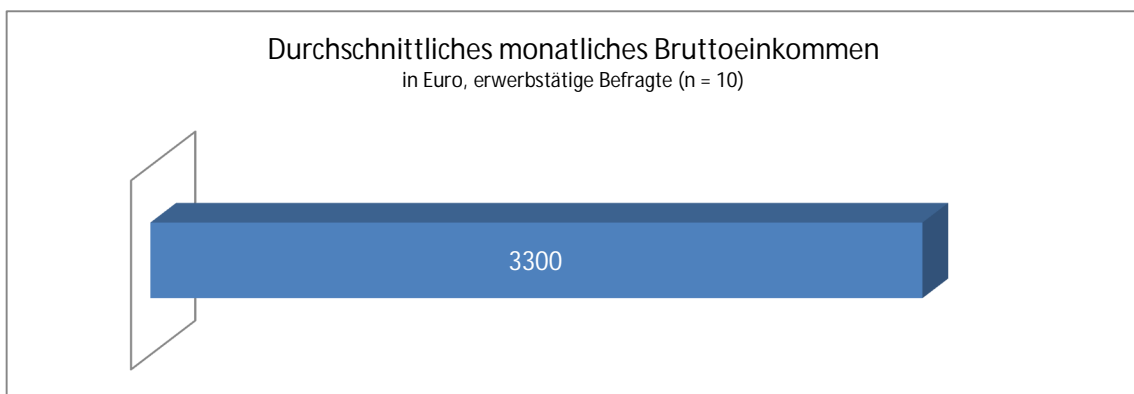
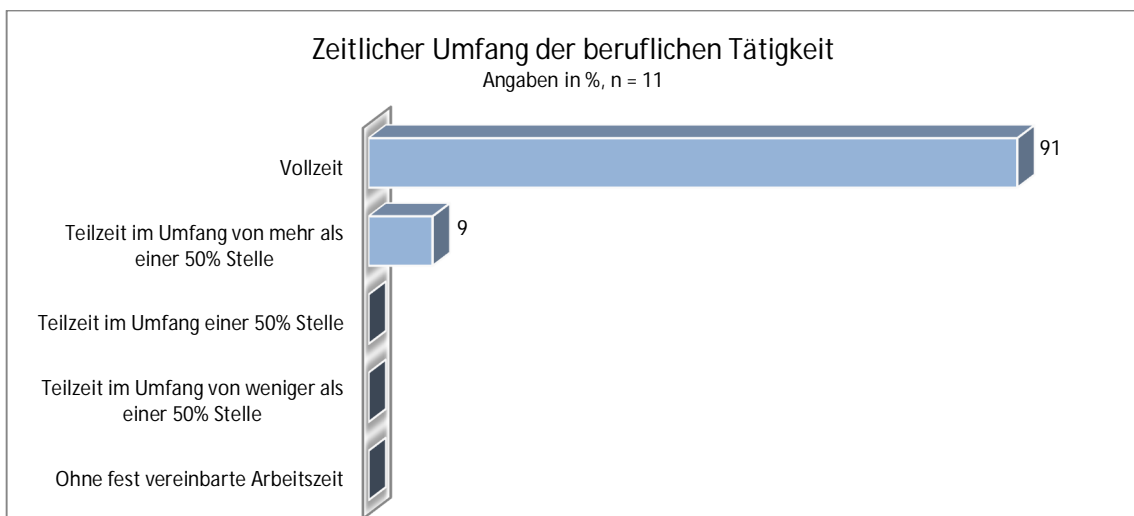
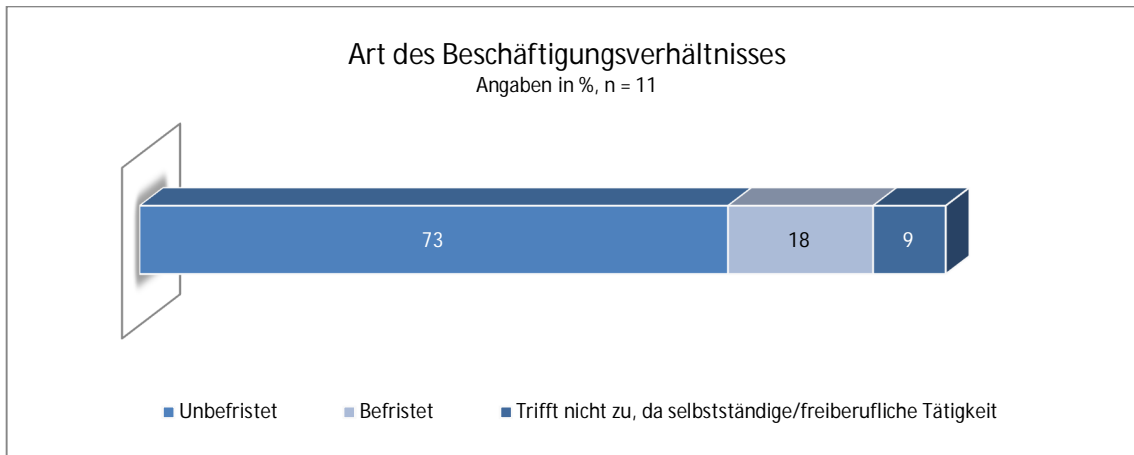


Ausgewählte Indikatoren der Beschäftigungssuche



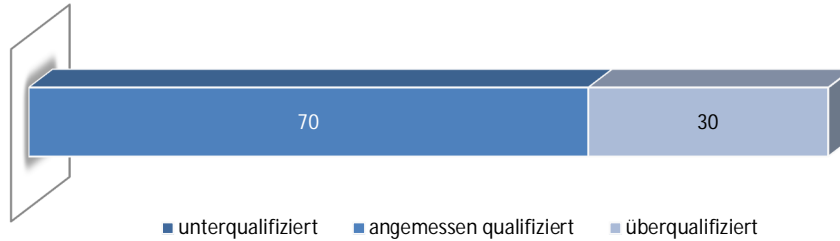
(Berufliche) Situation zum Zeitpunkt der Befragung





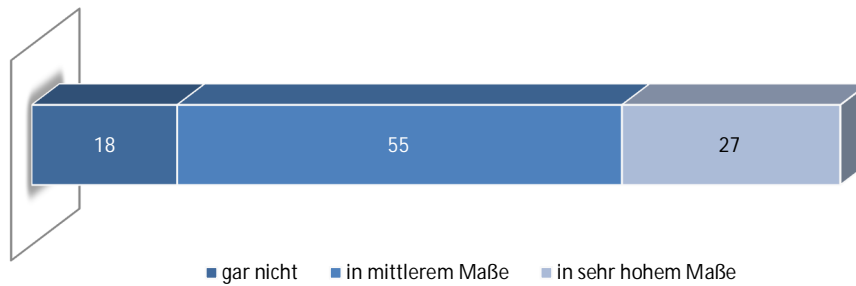
Einschätzung der im Studium erworbenen Qualifikation in Bezug auf die Anforderungen der beruflichen Situation

Angaben in %, n = 10



Ausmaß der Anwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen im beruflichen Aufgabenfeld

Angaben in %, n = 11



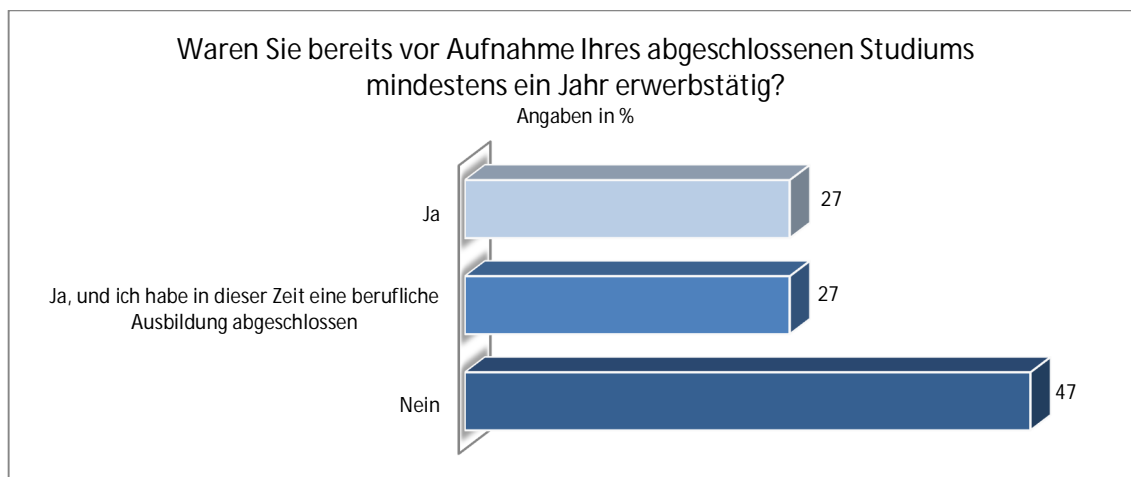
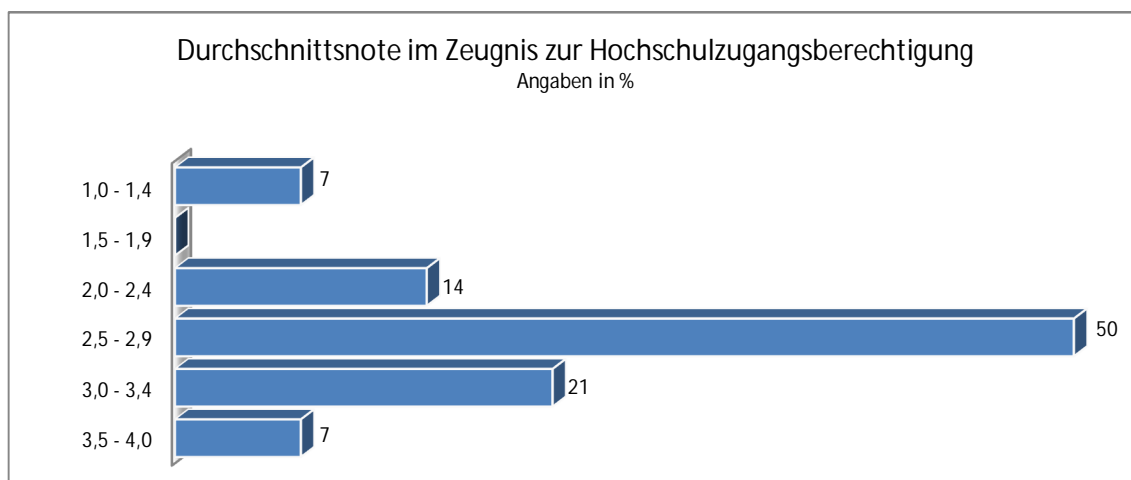
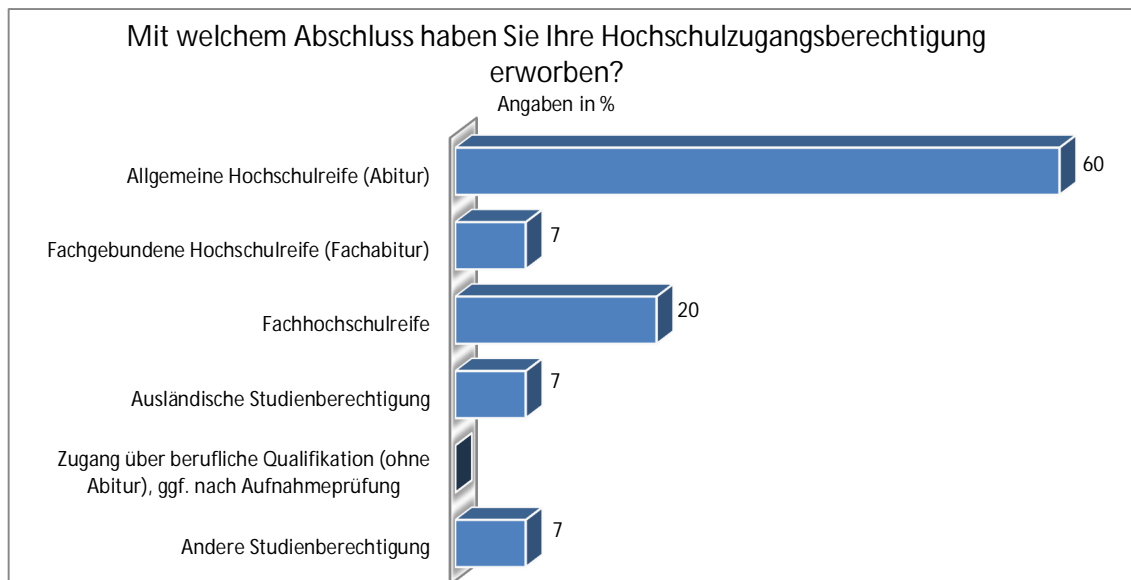
FIT-Werte: Im Studium geförderte und beruflich geforderte Kompetenzen

Angaben in %, n = 10 - 11

	Fachspezifische theoretische Kenntnisse	Fachbezogene und fachspezifische Methodenkenntnisse	Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten	Wissenschaftliches Schreiben	Analytische Fähigkeiten	Präsentationsfähigkeit	Informations- und Wissensmanagement	Transferfähigkeit	Teamfähigkeit	Kommunikative Fähigkeiten	Konfliktfähigkeit	Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme	Selbstdisziplin	Belastungsfähigkeit	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeit	EDV-Kenntnisse
Anforderungen übersteigen Kompetenzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	9	0	0	10	0
	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0
	0	0	18	0	0	0	0	9	0	9	9	9	0	0	0	20	27
	0	0	0	0	18	9	0	18	9	9	9	0	9	9	0	10	27
	0	18	0	0	9	18	0	9	18	9	27	27	27	18	9	0	27
Genau angemessen qualifiziert	18	27	36	18	9	18	36	27	36	46	36	36	9	55	91	40	9
Kompetenzen übersteigen Anforderungen	55	27	27	9	46	36	46	9	27	18	0	18	46	18	0	10	0
	0	18	9	27	0	9	0	27	0	0	0	0	0	0	0	10	0
	18	9	0	27	18	0	0	0	9	9	0	0	0	0	0	0	9
	9	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	9	0	9	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

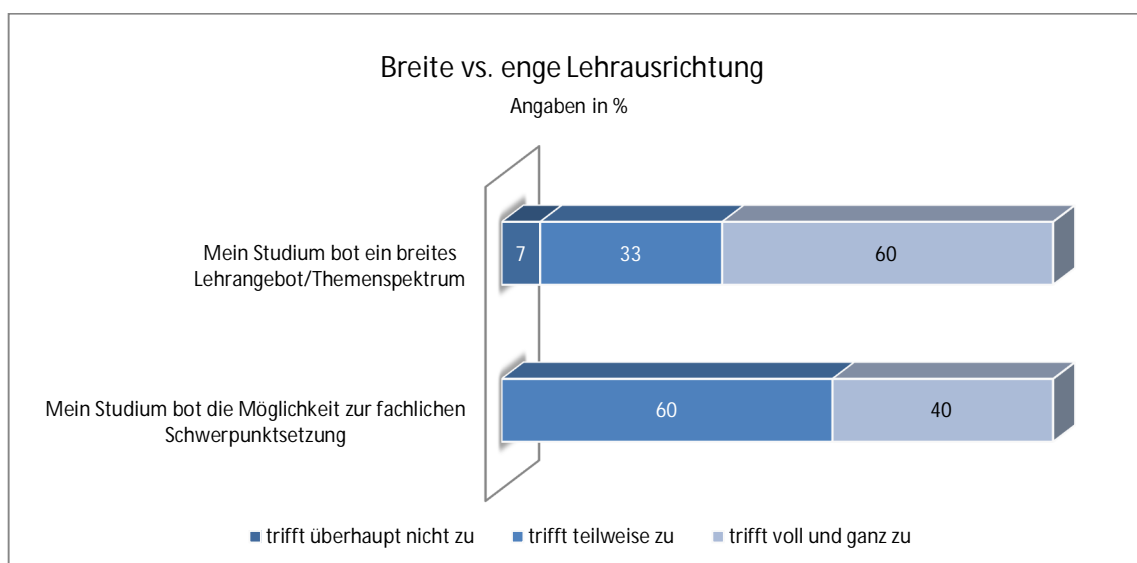
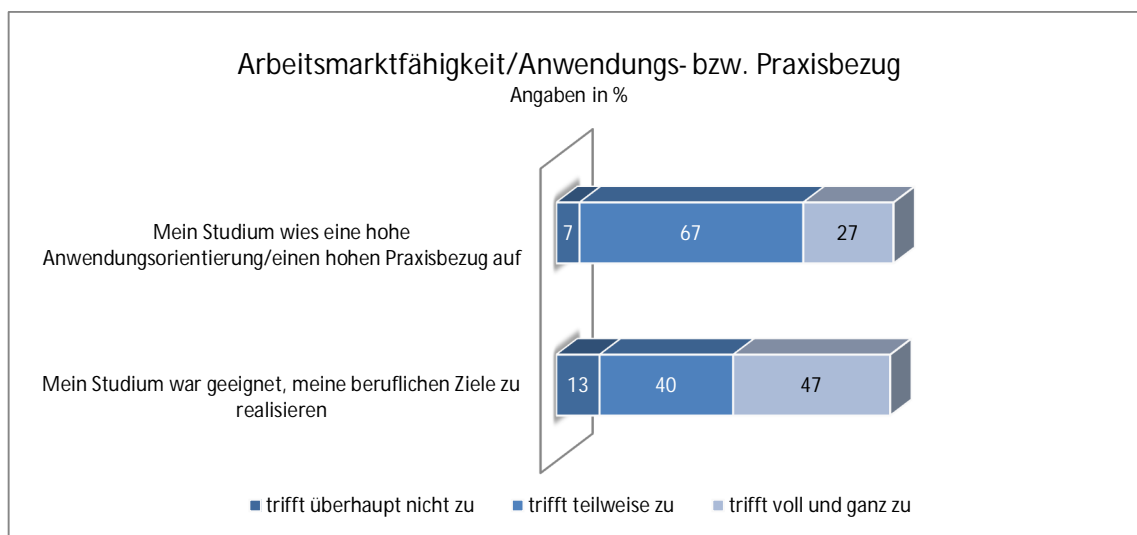
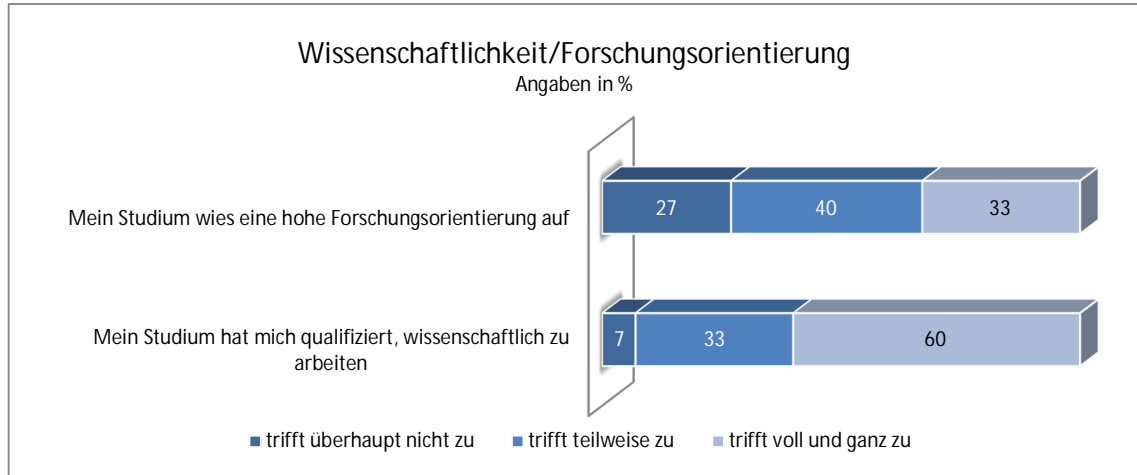
4. Die Ergebnisse im Einzelnen

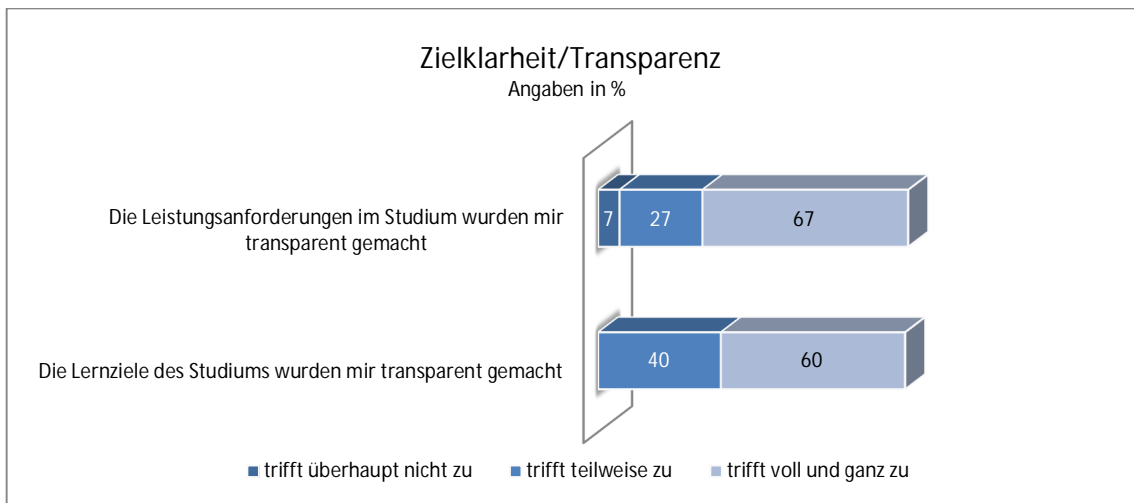
4.1 Vor dem Studium (n = 14 – 15)



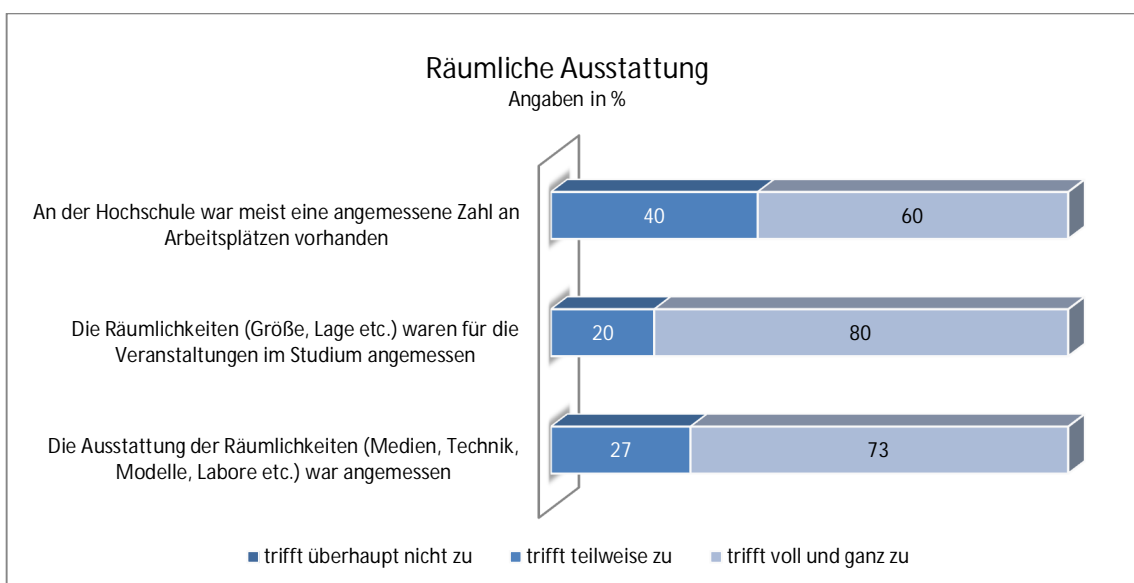
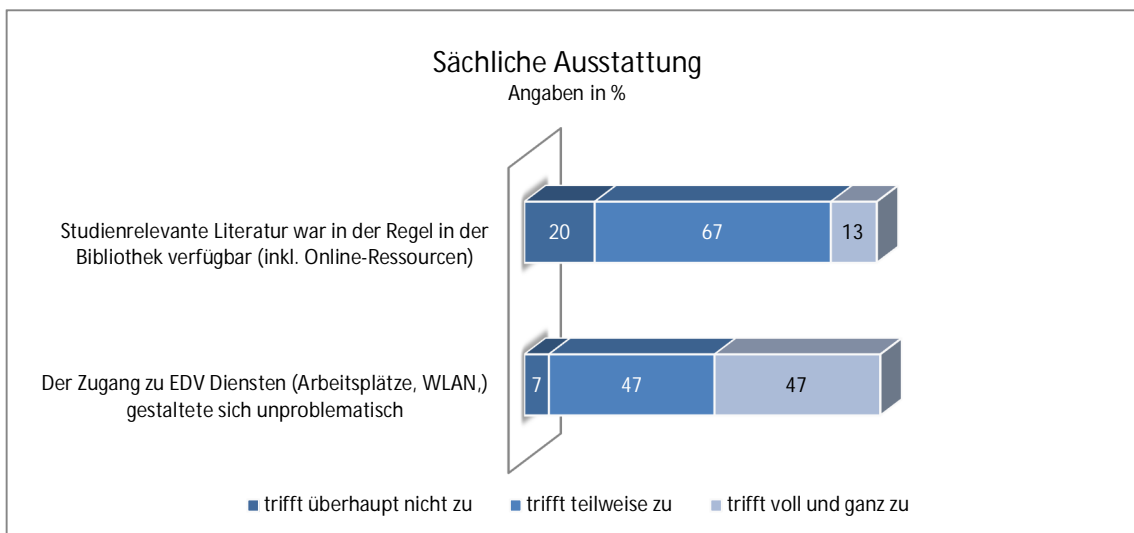
4.2 Bewertung des absolvierten Studiengangs (n = 12 – 15)

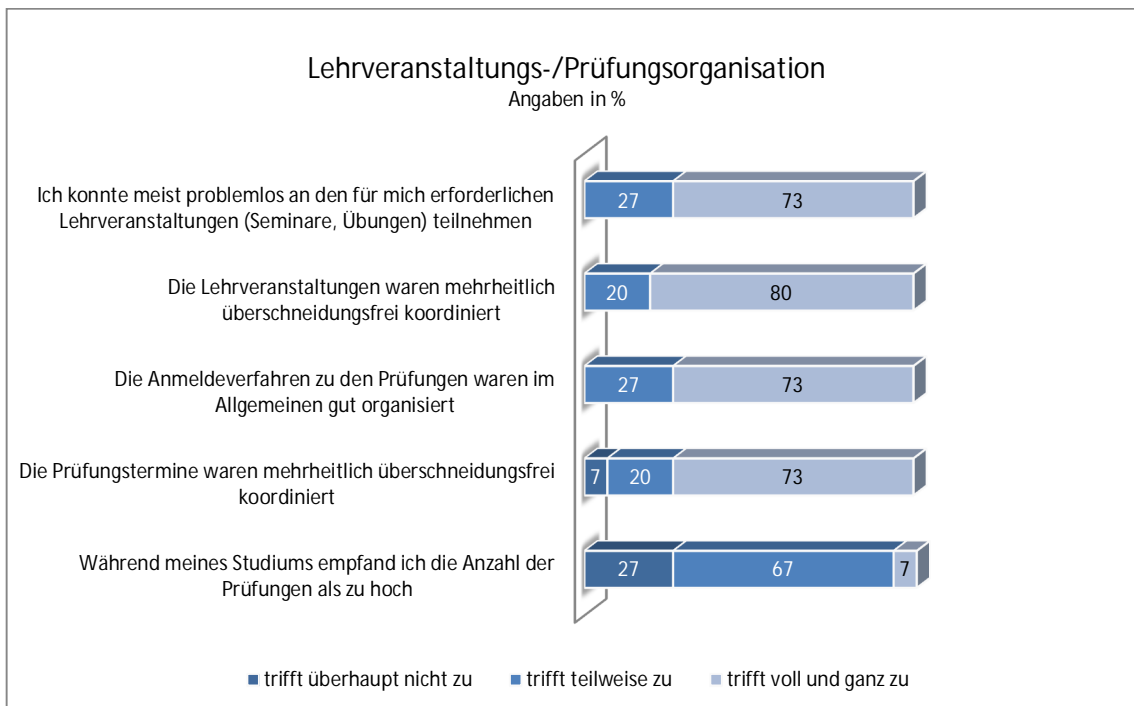
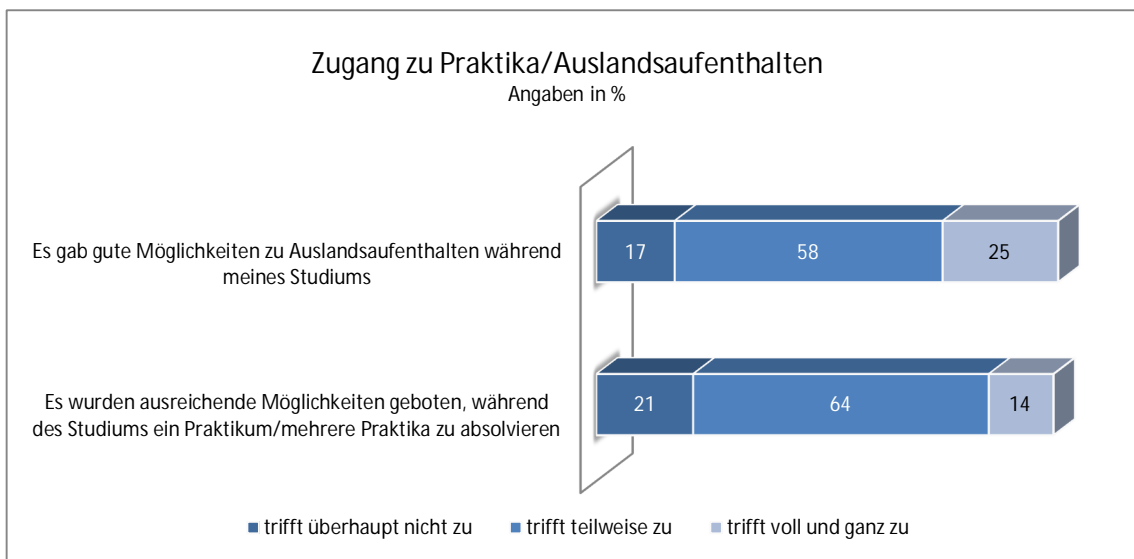
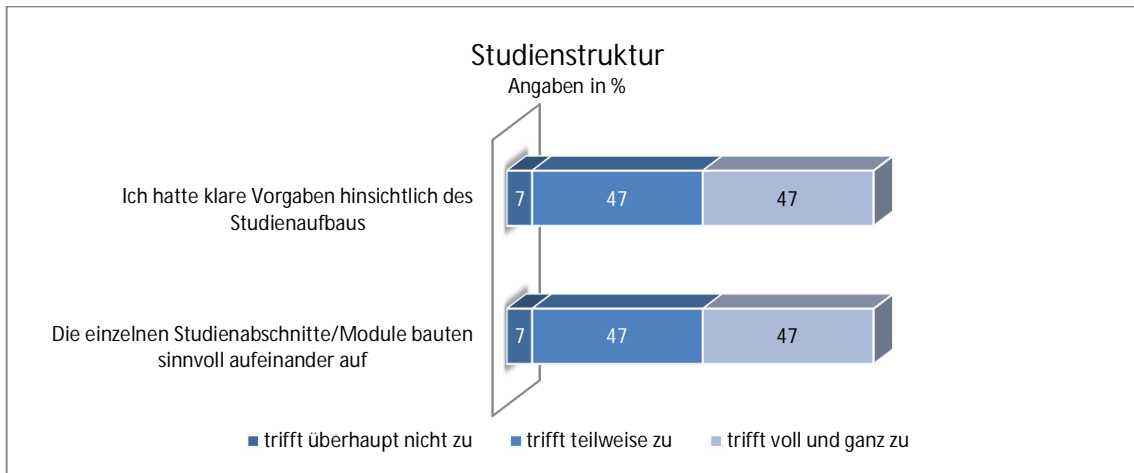
Ziele

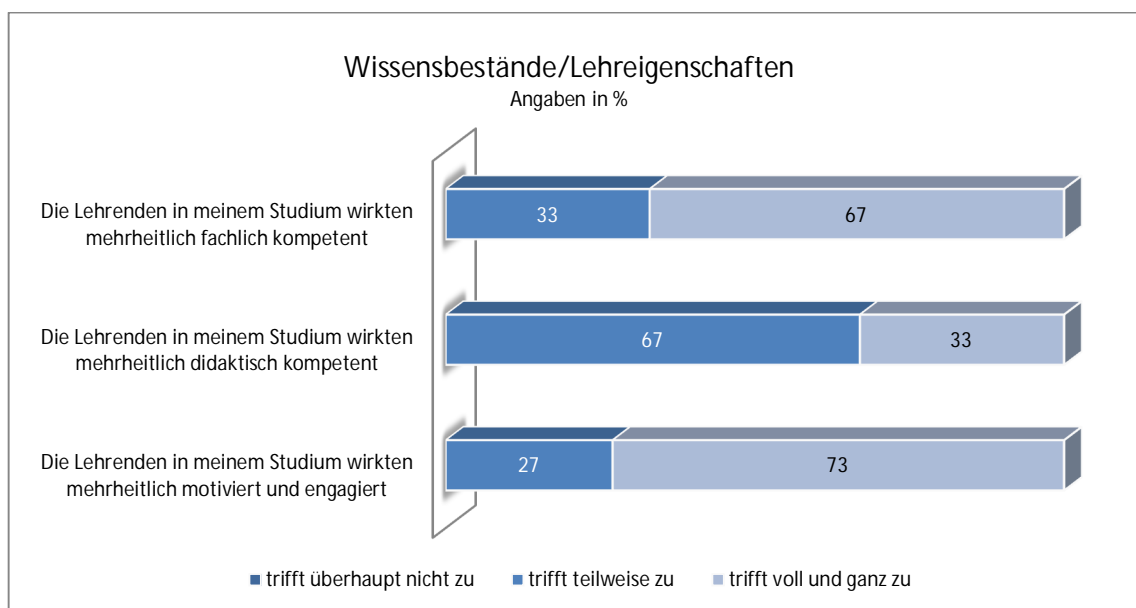
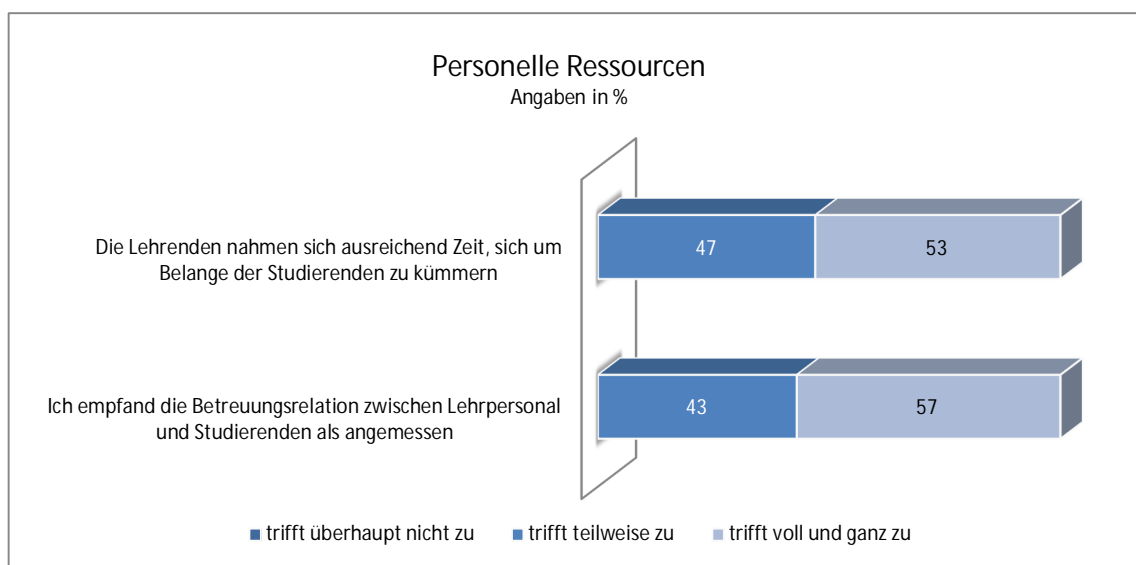
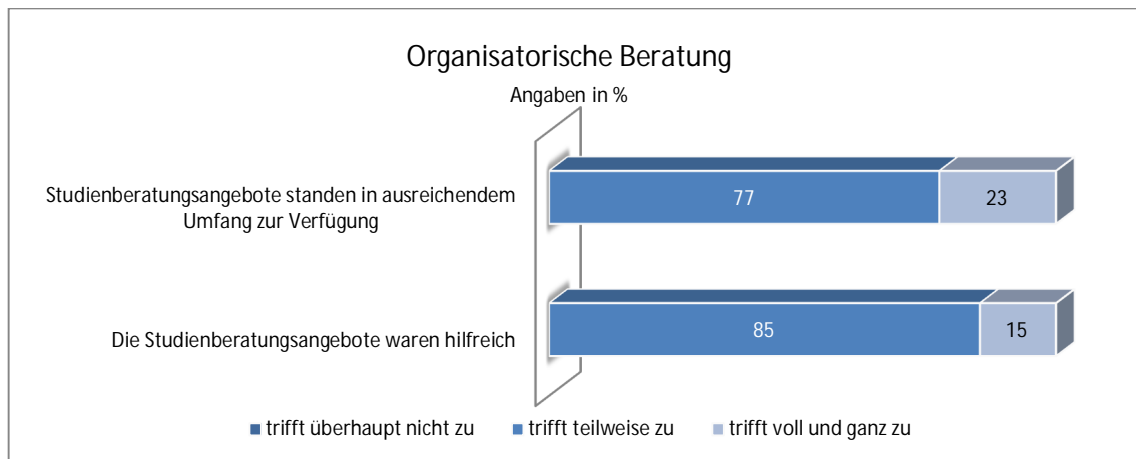


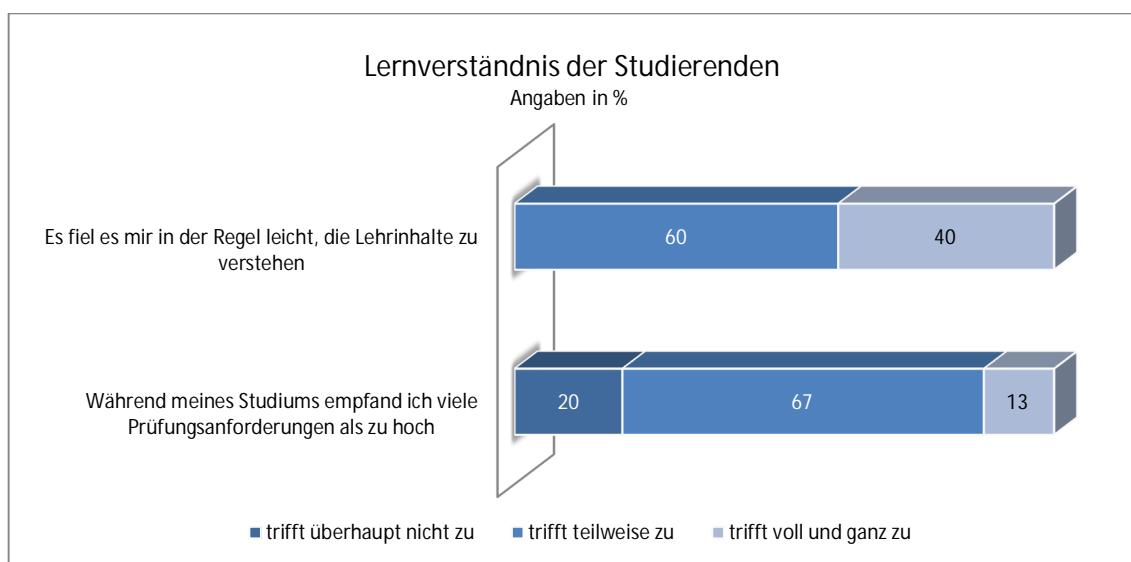
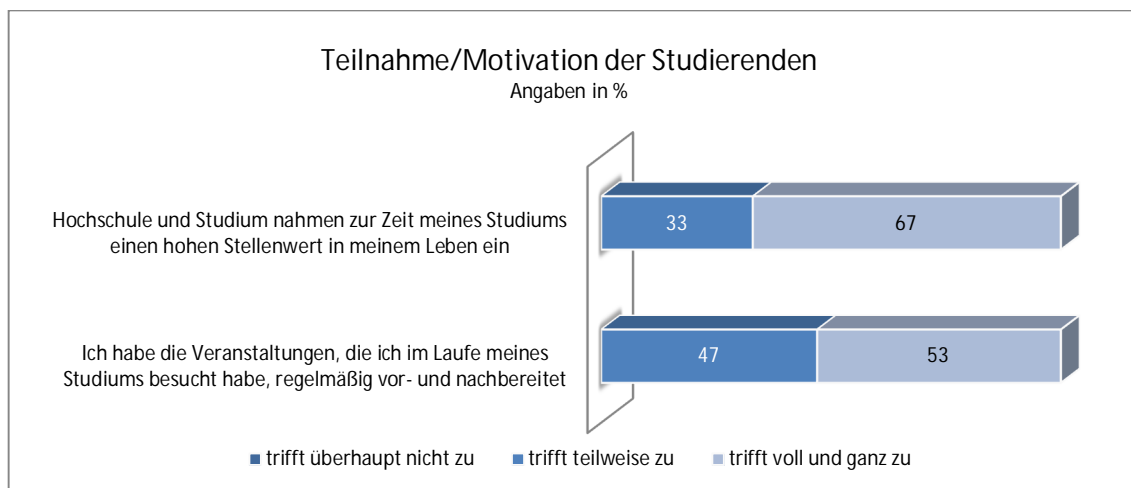


Strukturen

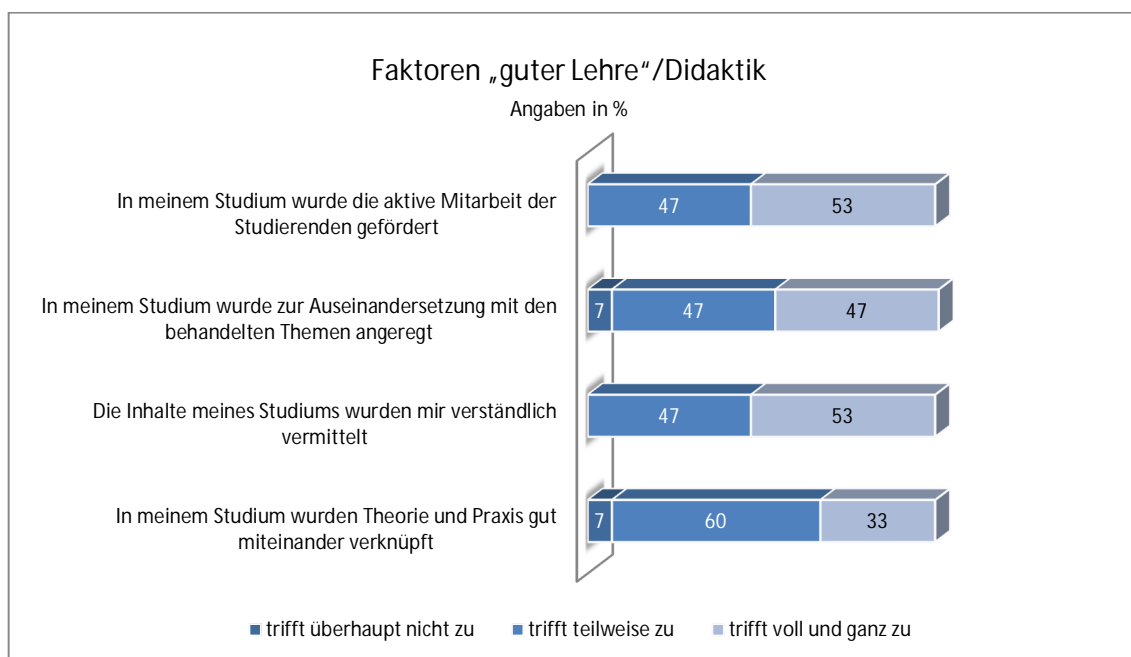








Prozesse



Betreuung und Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden

Angaben in %

Die inhaltlich/fachliche Betreuung (z. B. Besprechung von Hausarbeiten, Klausuren) durch die Lehrenden während des Studiums war gut



Während des Studiums gab es eine gute Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden



■ trifft überhaupt nicht zu ■ trifft teilweise zu ■ trifft voll und ganz zu

Interaktion und Kooperation zwischen Lehrenden

Angaben in %

Ich hatte den Eindruck, dass zwischen den Lehrenden eine gute Zusammenarbeit bestand



Ich hatte den Eindruck, dass die die Lehrenden ihre Leistungsanforderungen aufeinander abgestimmt haben



Die Lehrenden haben die Veranstaltungsinhalte aufeinander abgestimmt



■ trifft überhaupt nicht zu ■ trifft teilweise zu ■ trifft voll und ganz zu

Studentisches Klima

Angaben in %

Während meines Studiums fühlte ich mich oft als Einzelkämpfer/in



Während meines Studiums habe ich regelmäßig an Veranstaltungen und/oder Freizeitaktivitäten der Hochschule teilgenommen

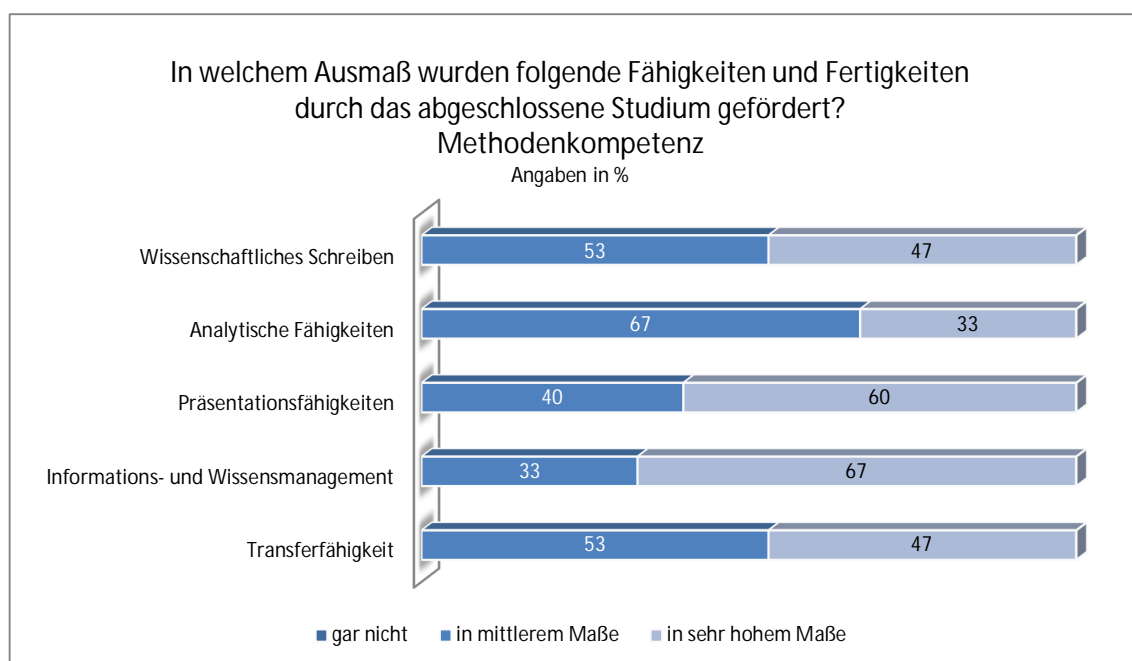
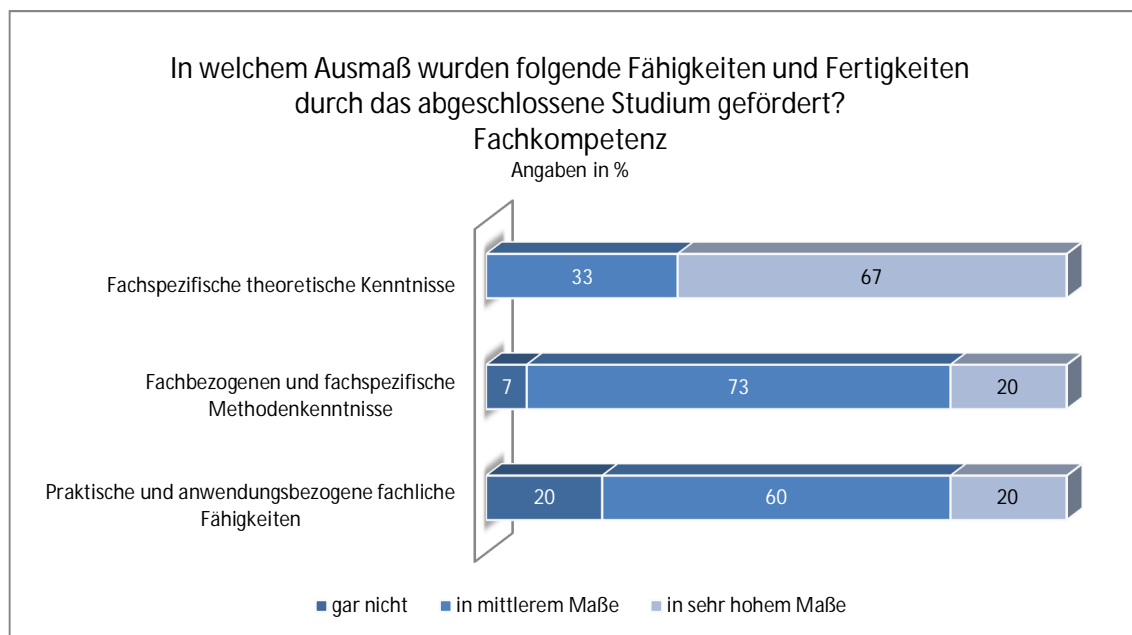


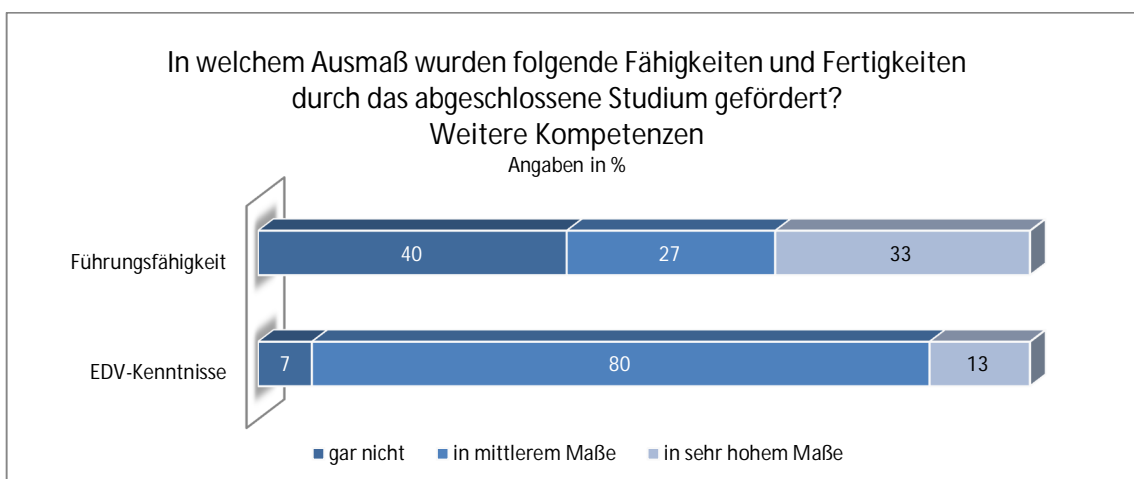
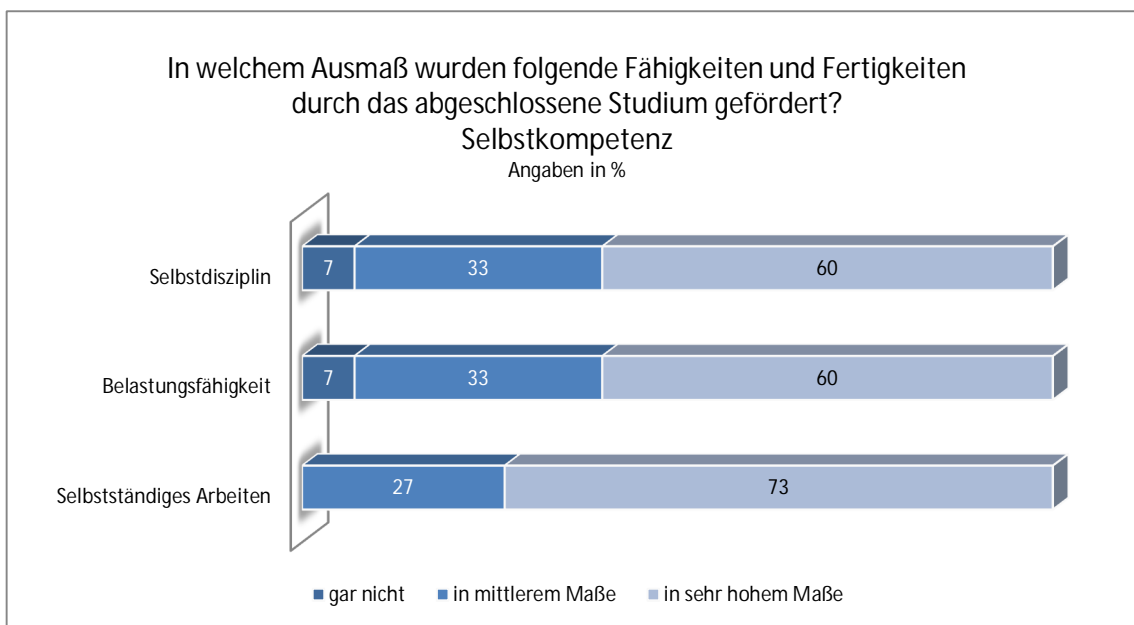
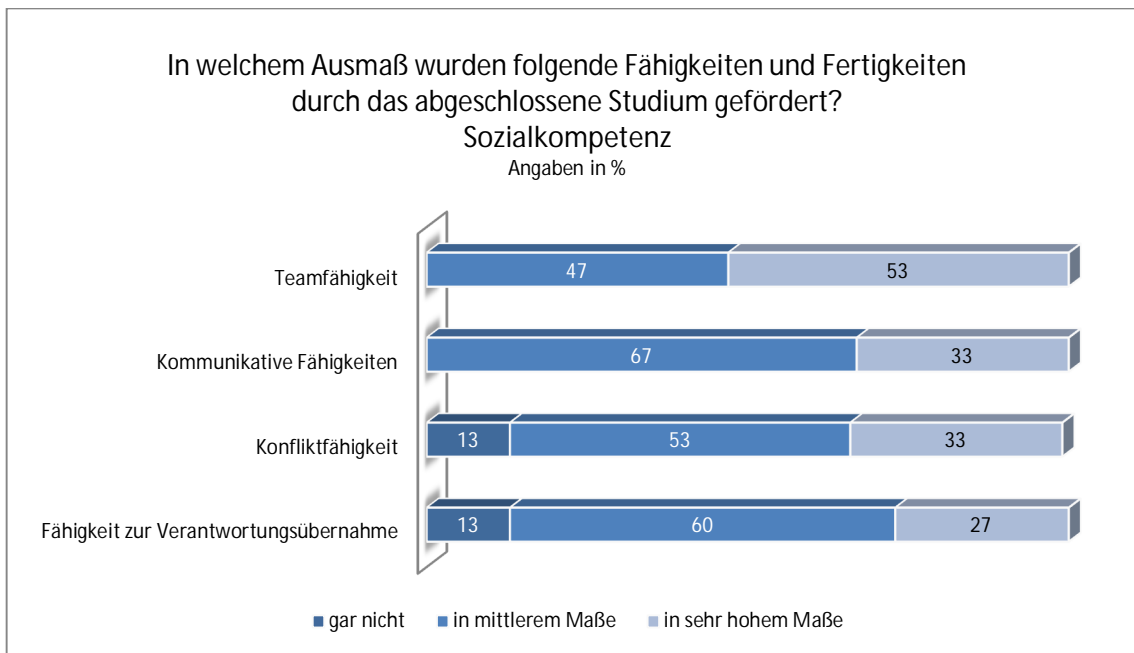
Während des Studiums gab es einen angemessenen Austausch zwischen den Studierenden hinsichtlich studienbezogener/fachlicher Fragen

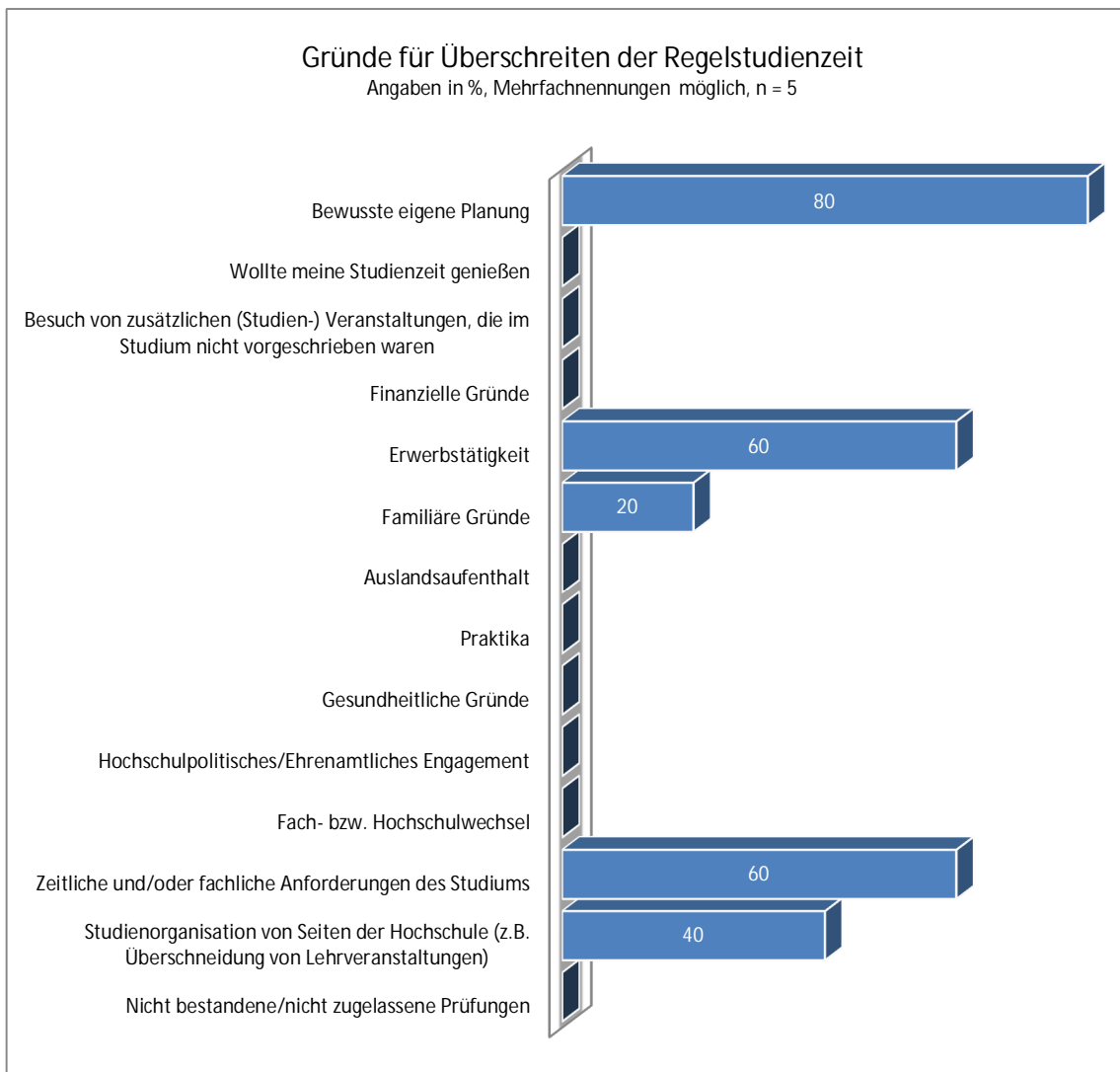
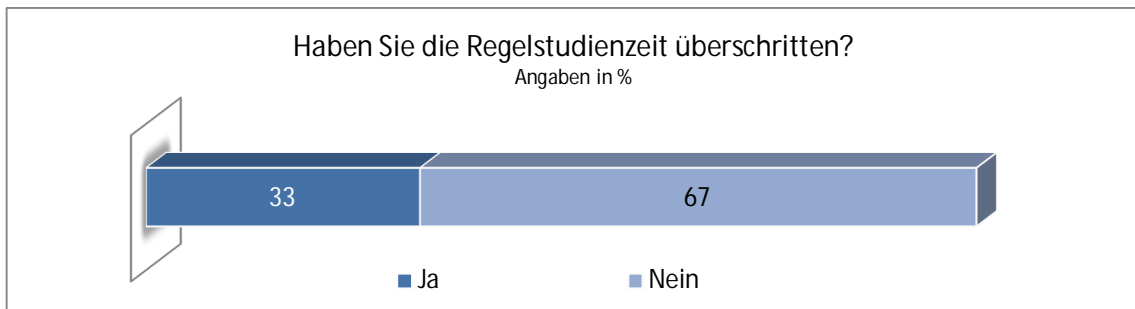
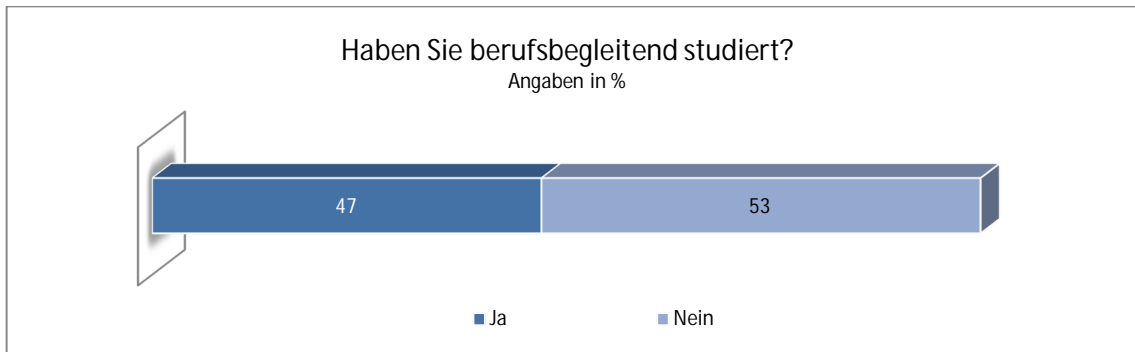


■ trifft überhaupt nicht zu ■ trifft teilweise zu ■ trifft voll und ganz zu

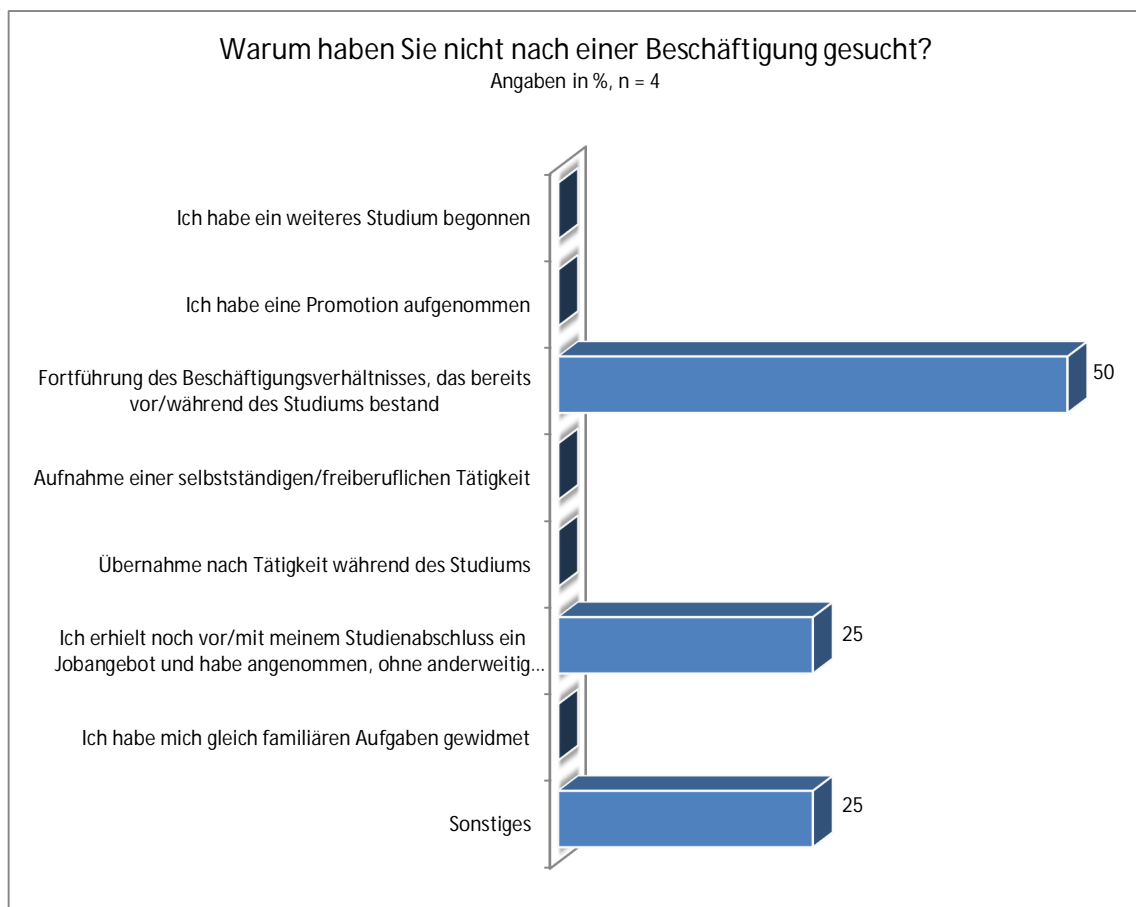
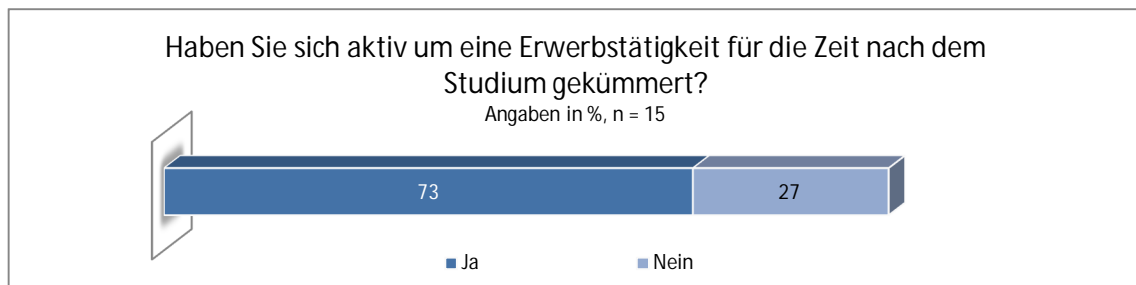
Ergebnisse





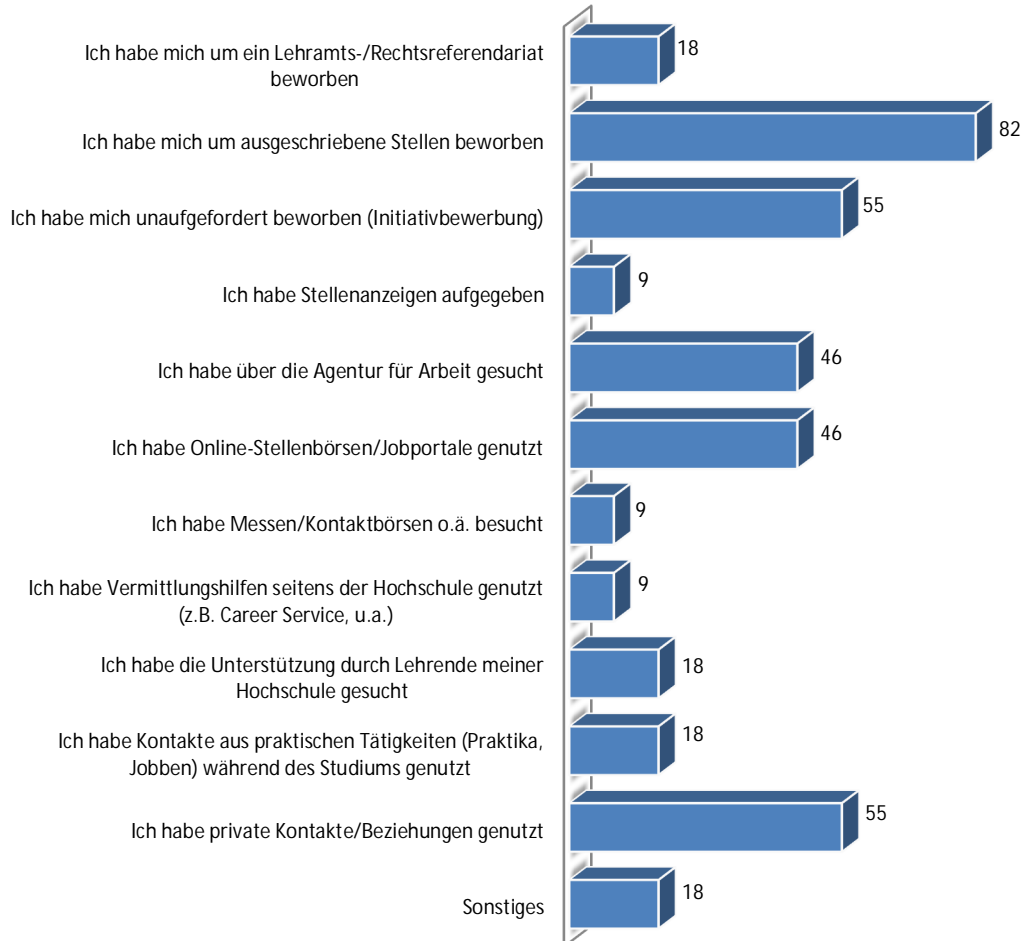


4.3 Nach dem absolvierten Studium (n = 6 – 11)



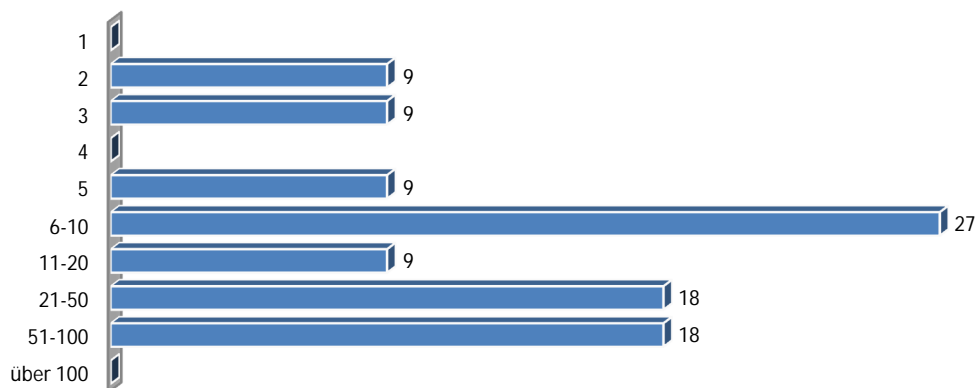
Auf welchem Weg haben Sie versucht, nach Studienabschluss eine Beschäftigung zu finden?

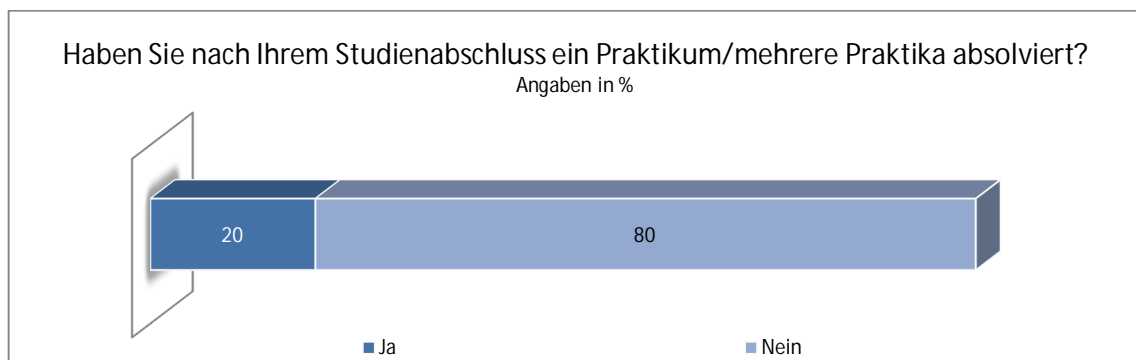
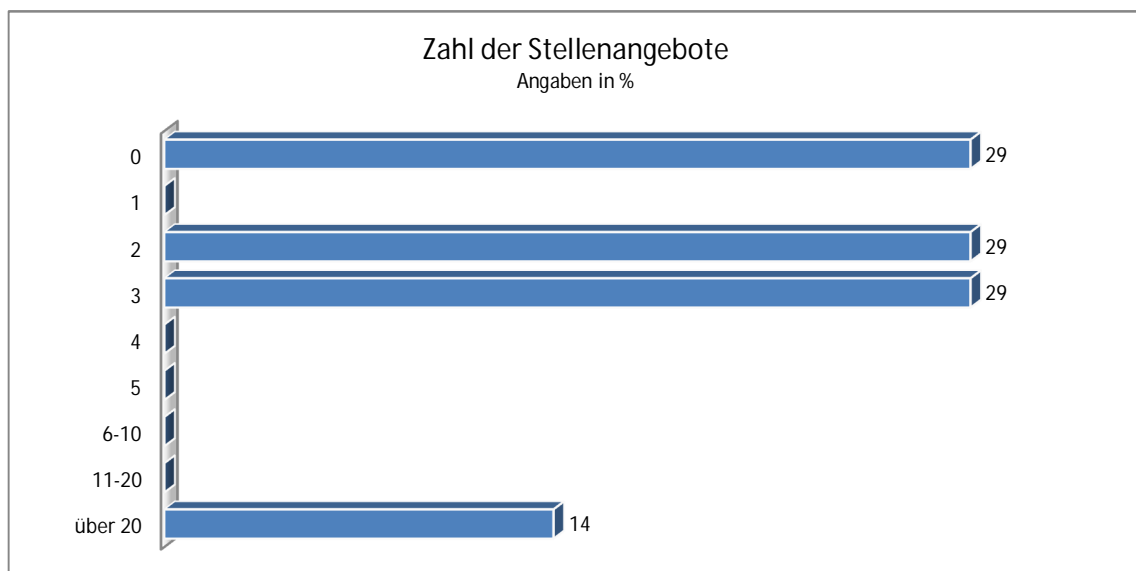
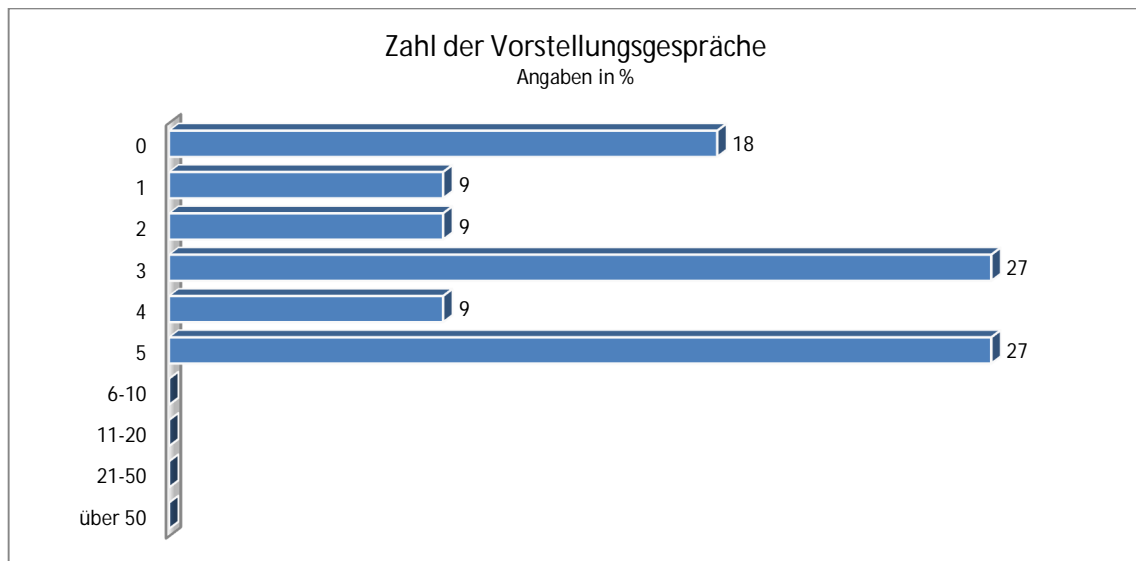
Mehrfachantworten möglich, Angaben in %

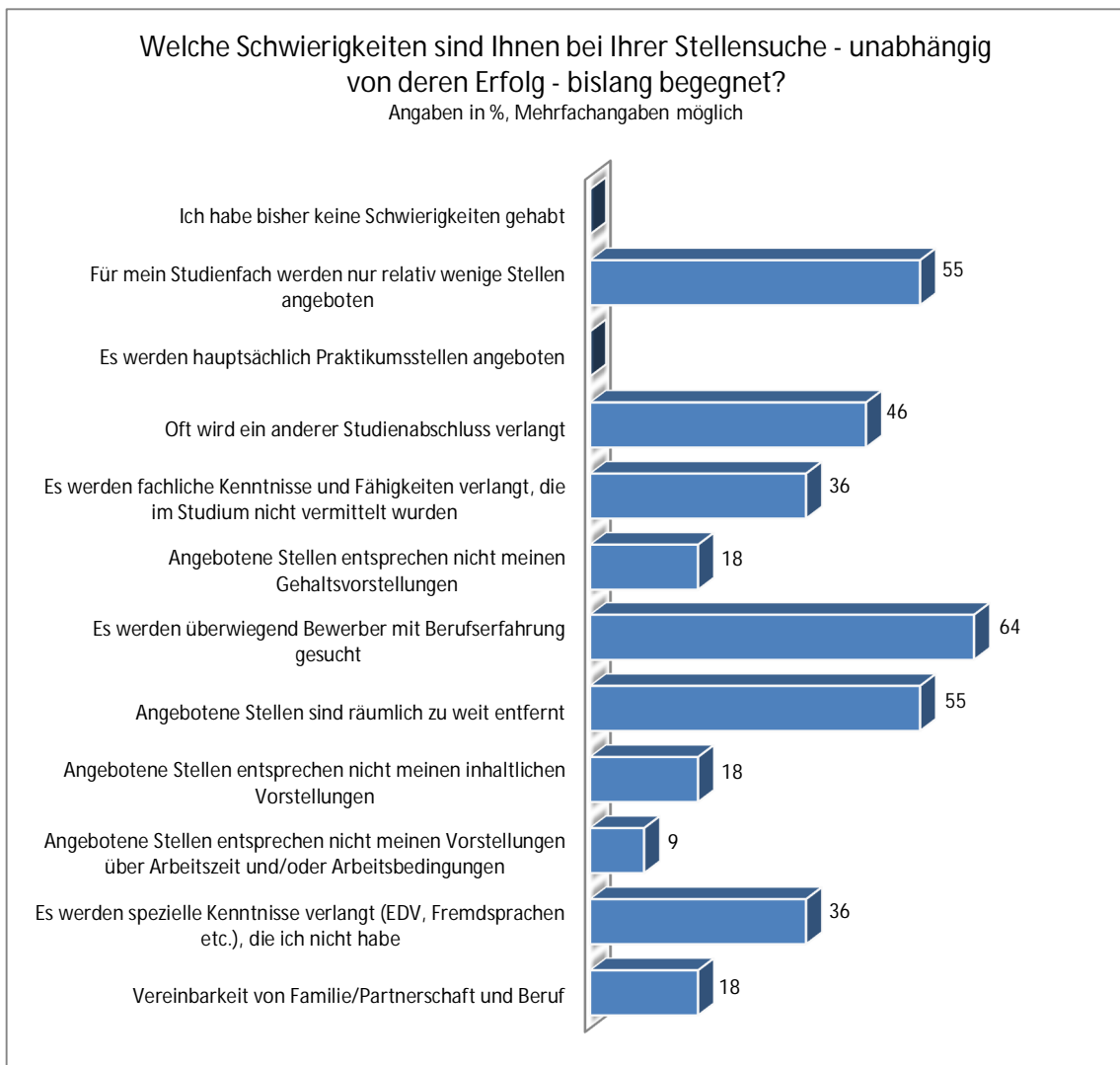
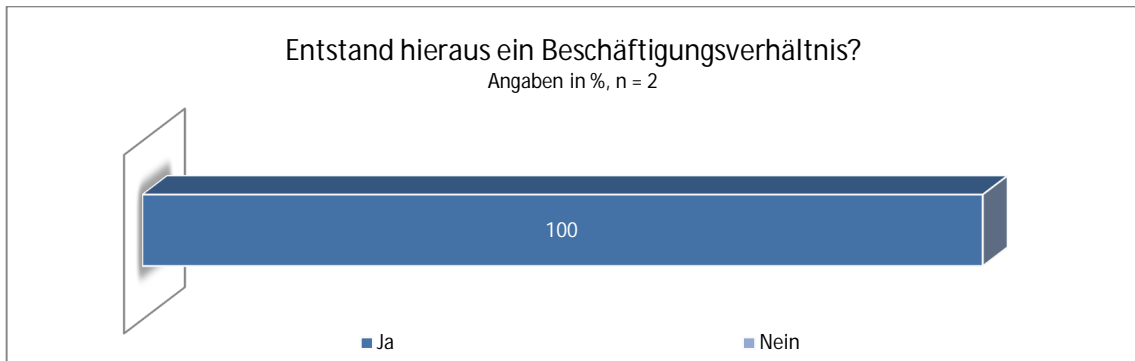


Zahl der Bewerbungen

Angaben in %

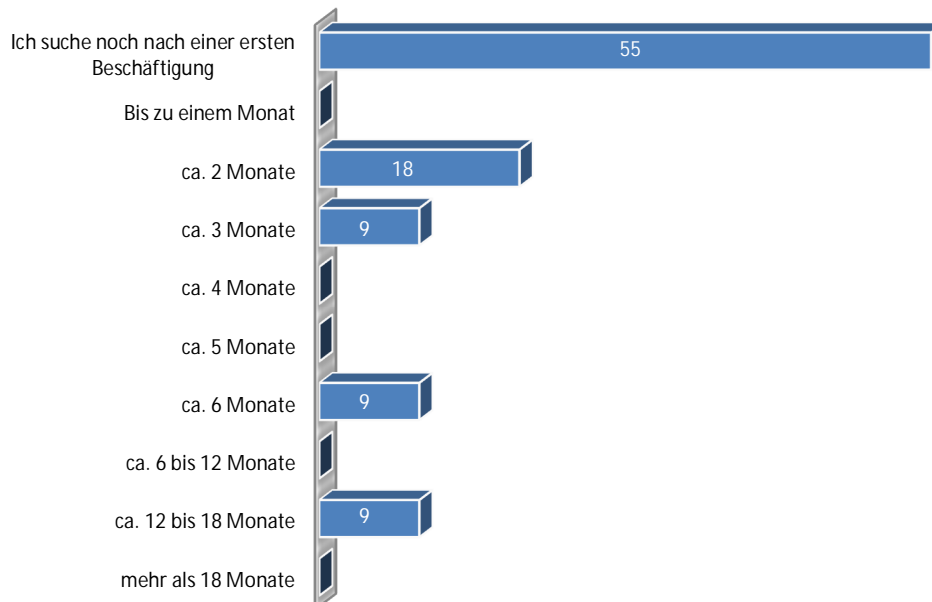






Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung (keine vorübergehenden Jobs) gedauert?

Angaben in %

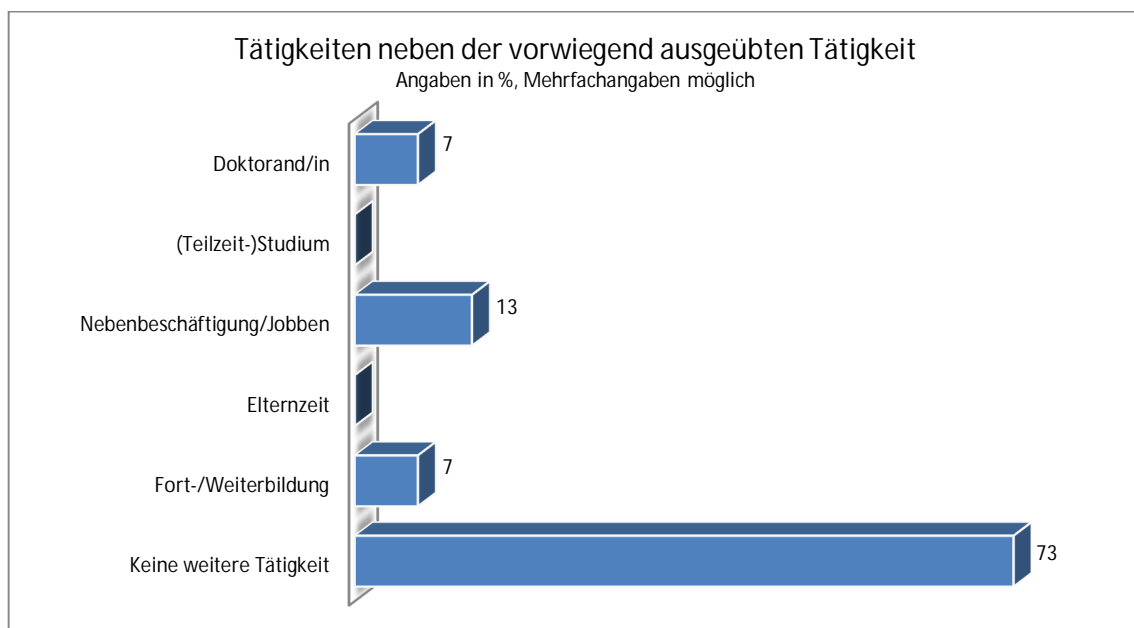
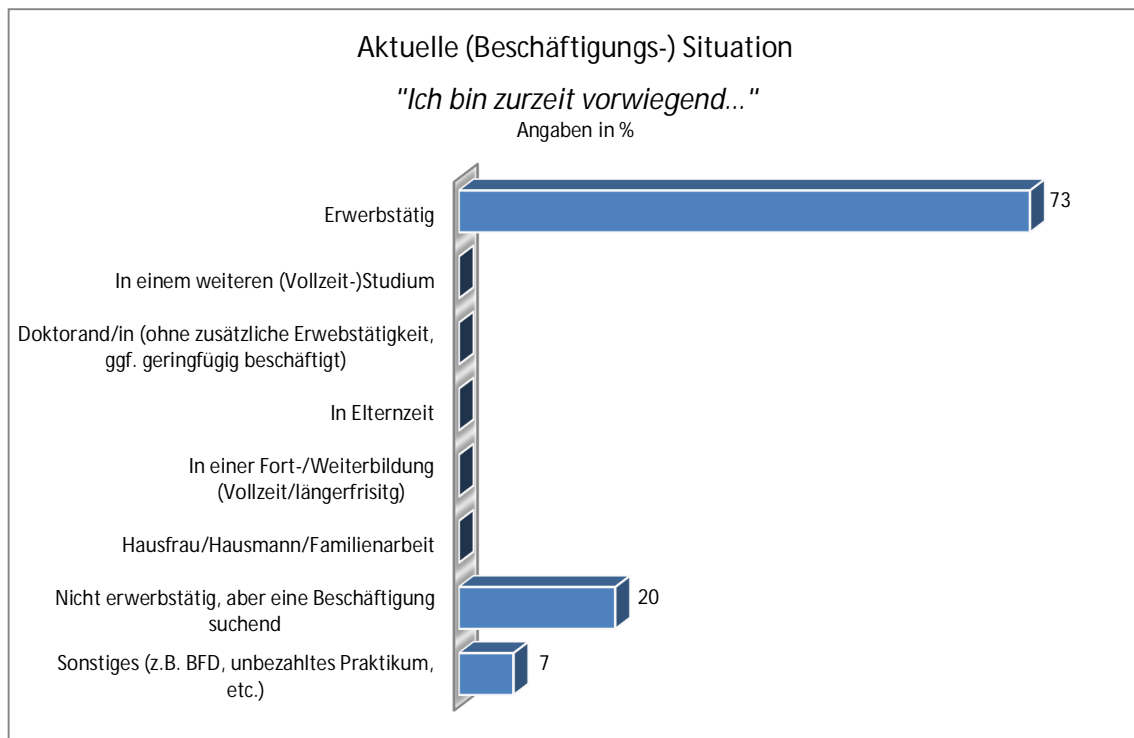


Was denken Sie: Was waren für Ihren Arbeitgeber die drei wichtigsten Aspekte, Sie für diese Tätigkeit/Beschäftigung einzustellen?

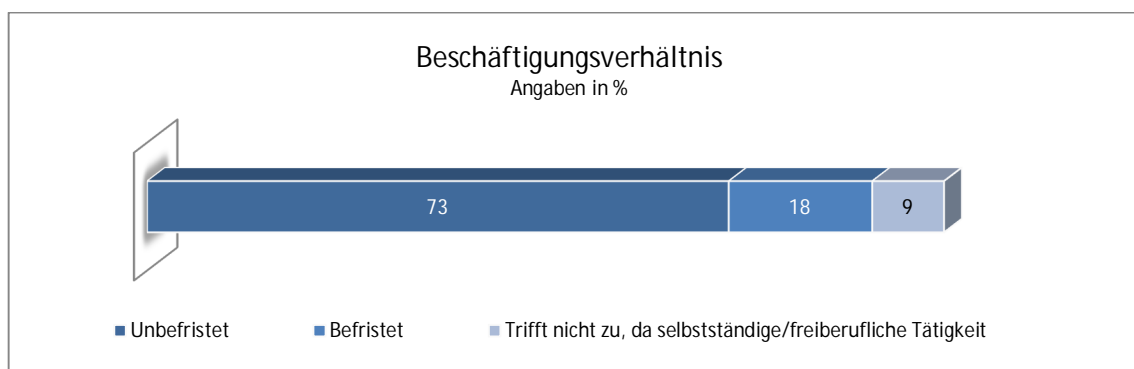
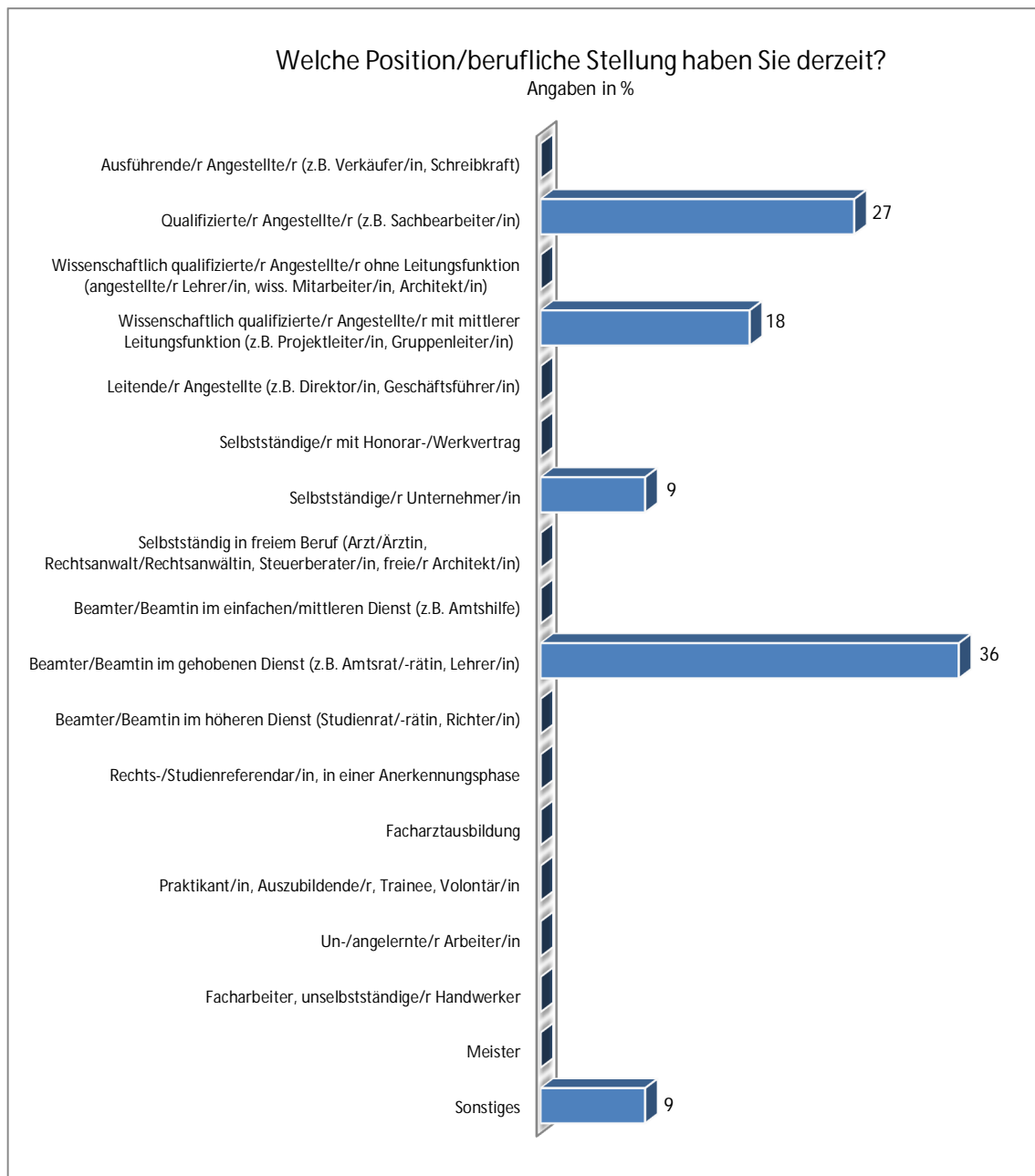
Angaben in %, max. 3 Angaben möglich

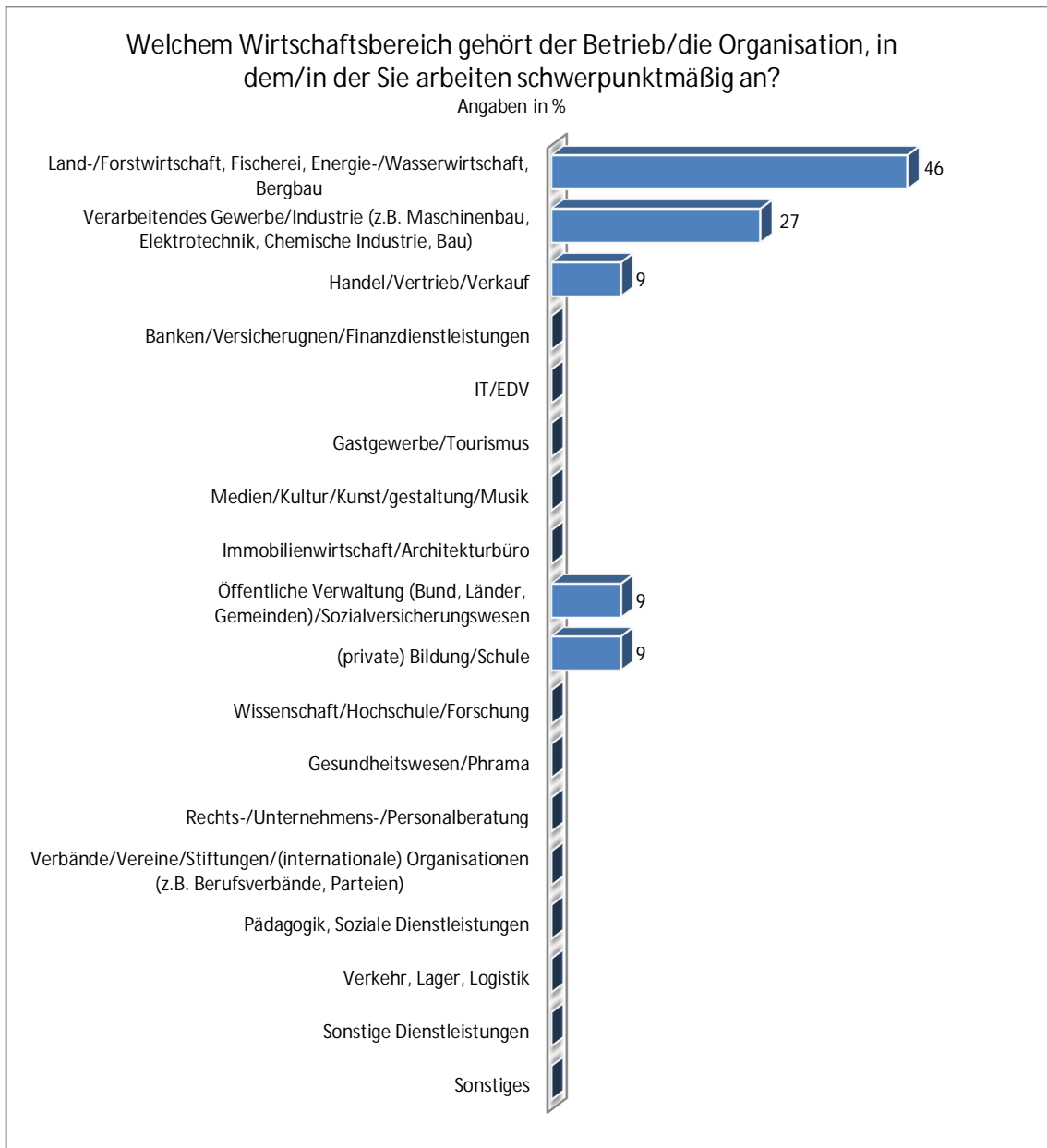
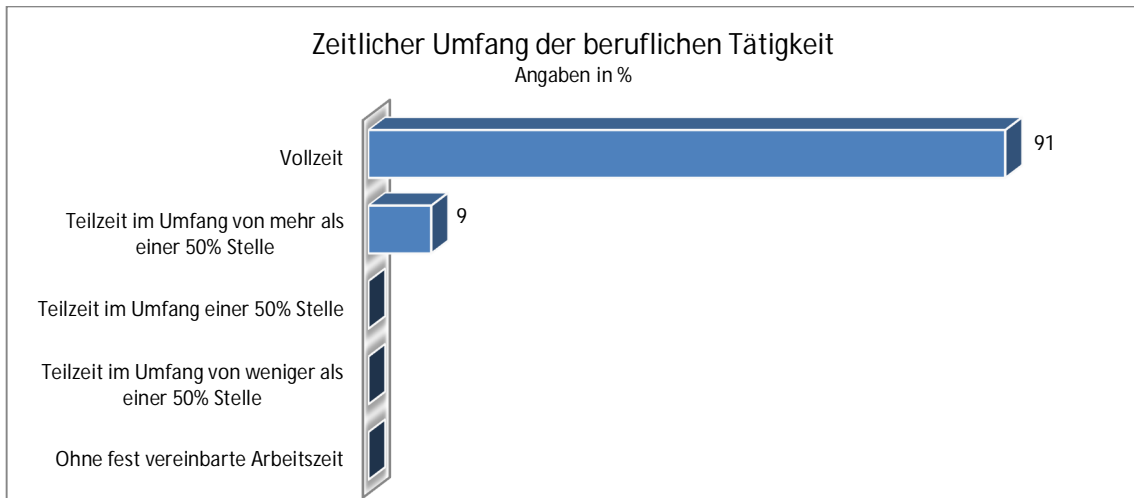


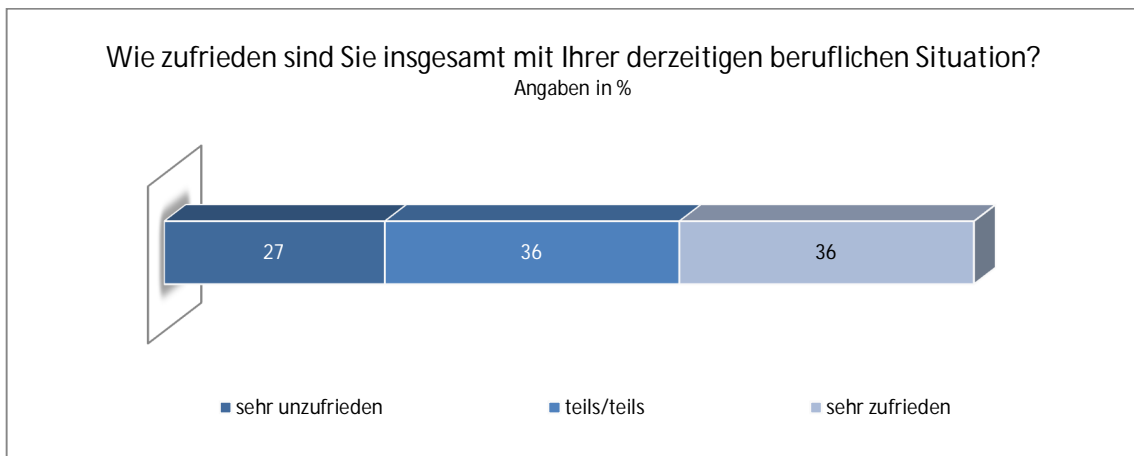
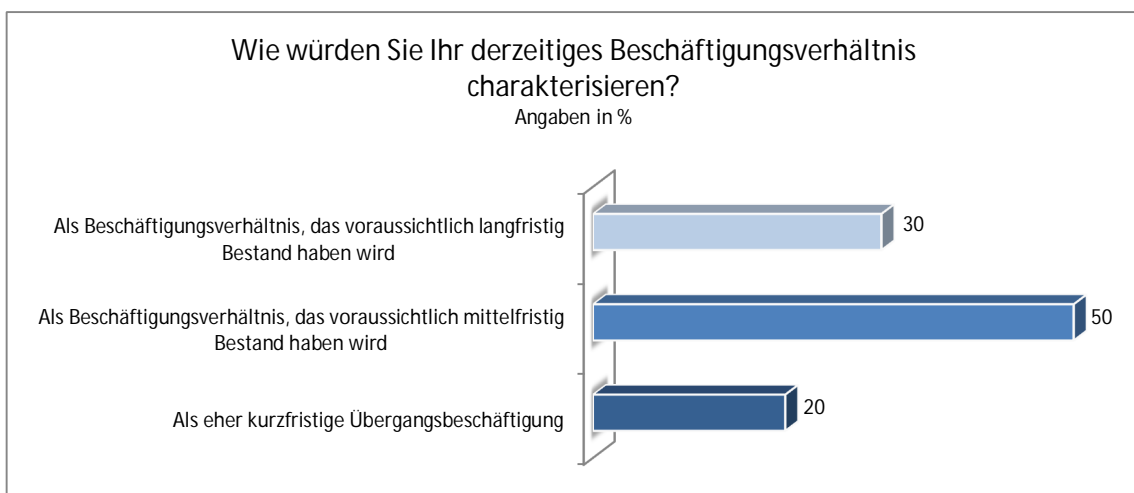
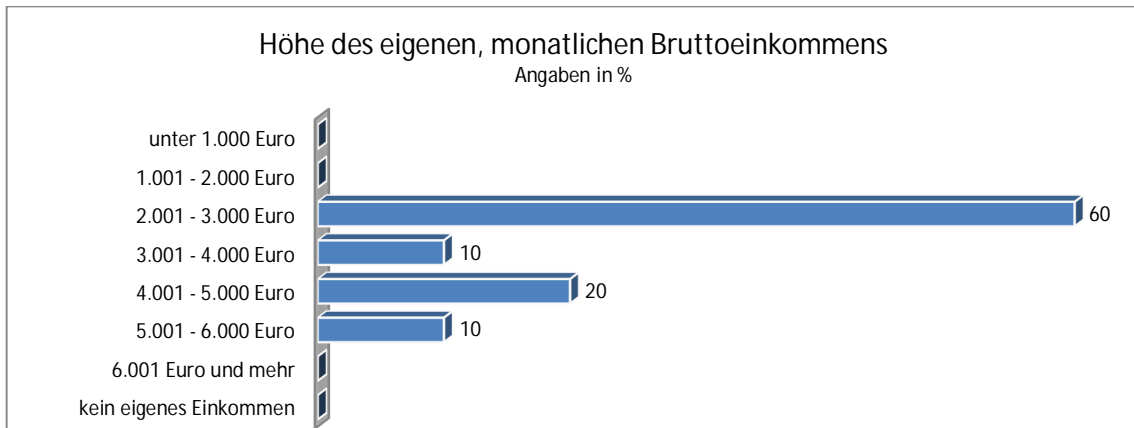
4.4 (Beschäftigungs-) Situation zum Zeitpunkt der Befragung (n = 15)



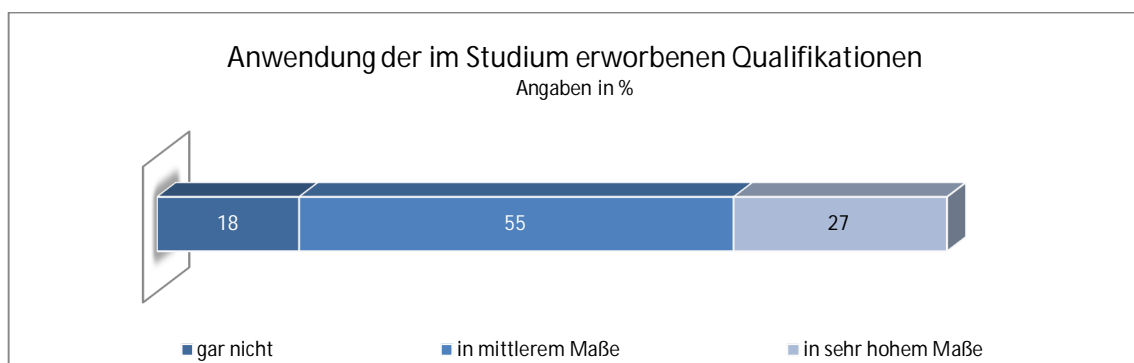
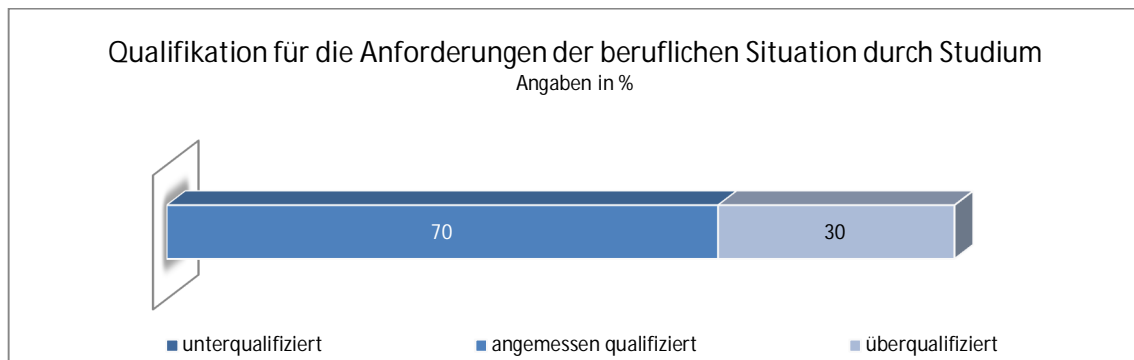
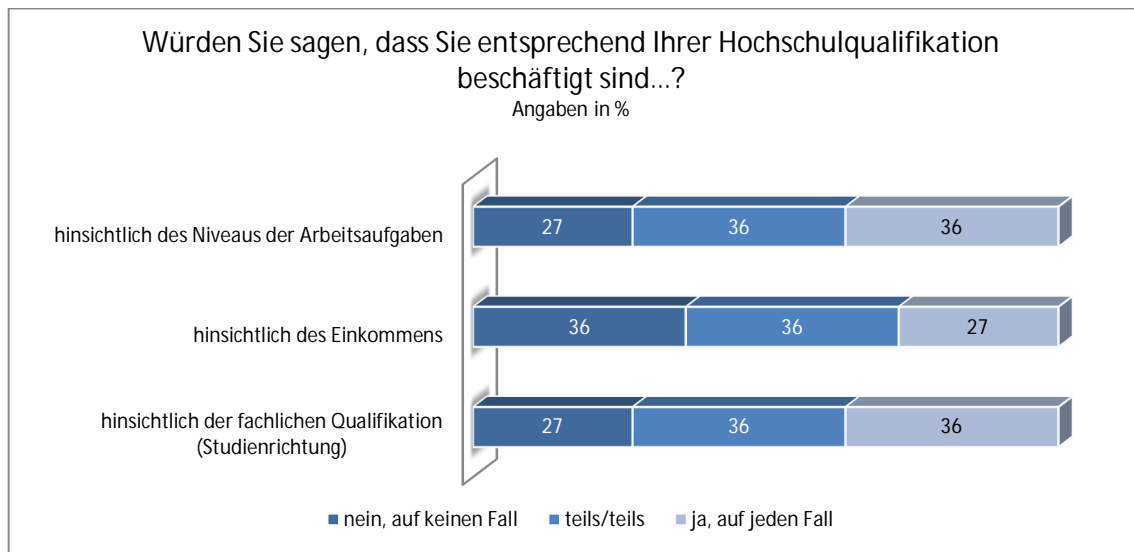
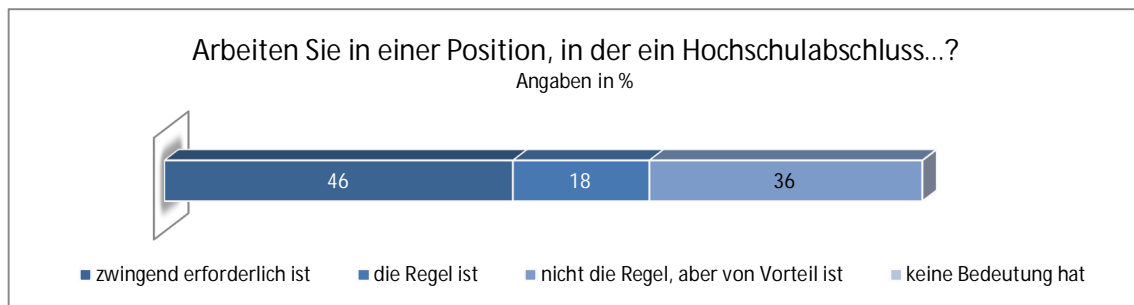
4.4.1 Erwerbsstatus & berufliche Position (n = 10 – 11)







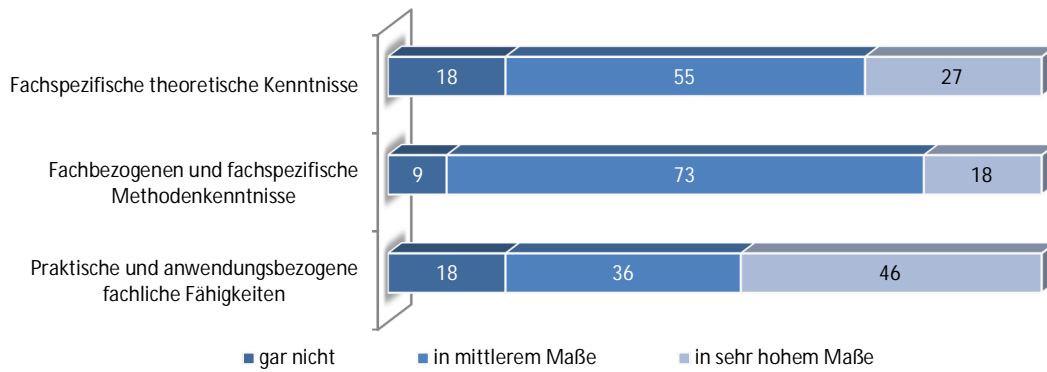
4.4.2 Berufliche Qualifikationen und Anforderungen (n = 10 – 11)



Bitte geben Sie an, in welchem Maße die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrer derzeitigen Tätigkeit gefordert sind

Fachkompetenzen

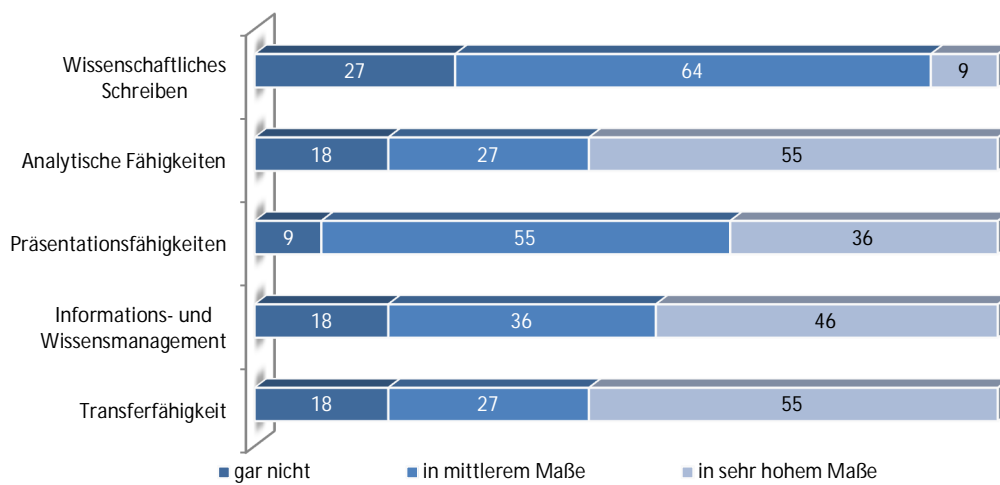
Angaben in %

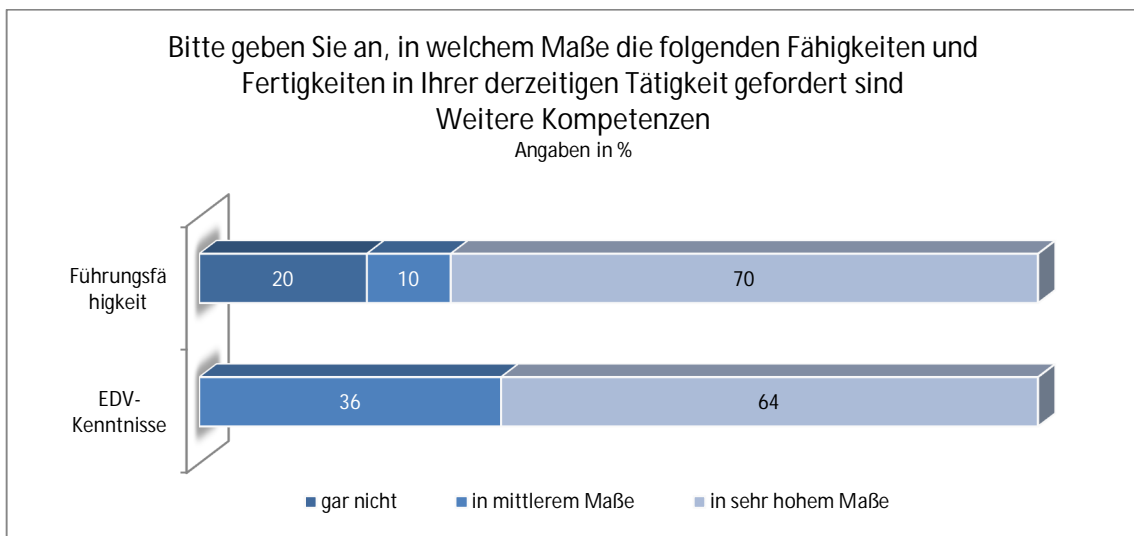
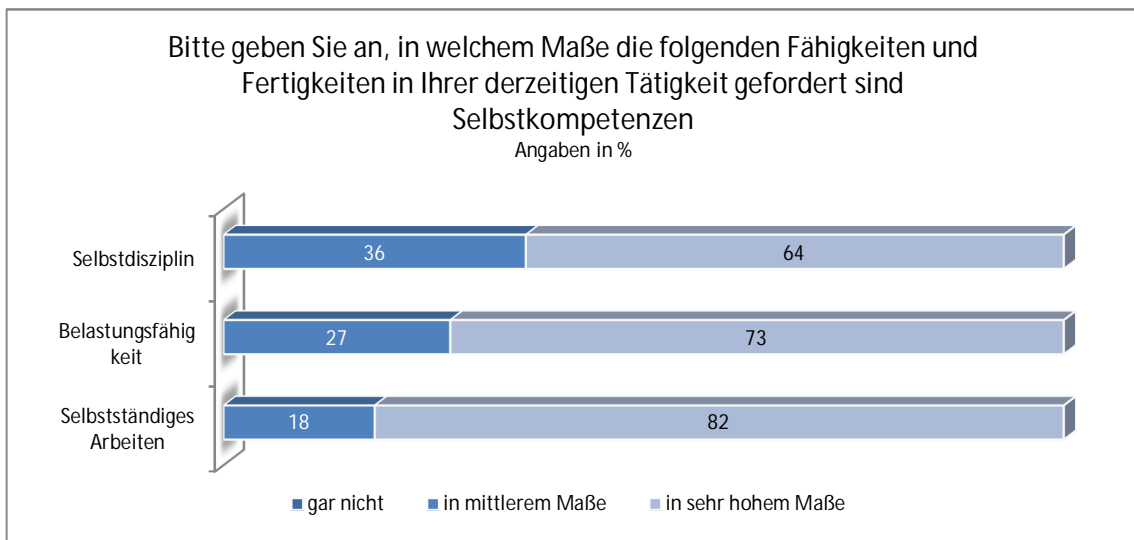
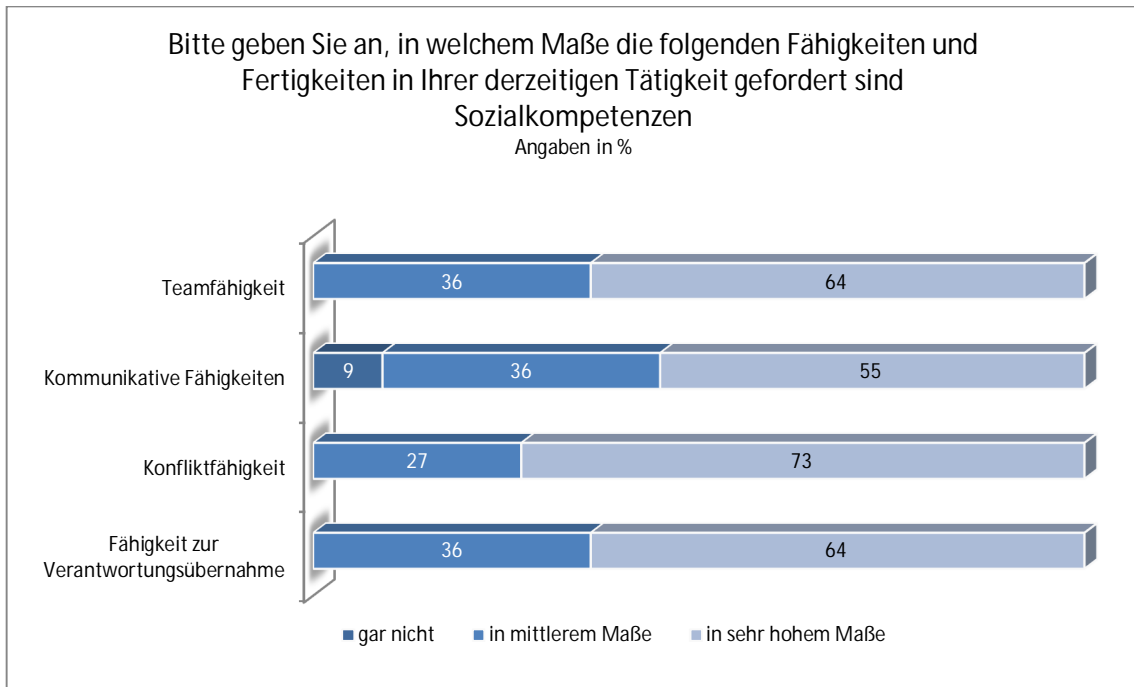


Bitte geben Sie an, in welchem Maße die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrer derzeitigen Tätigkeit gefordert sind

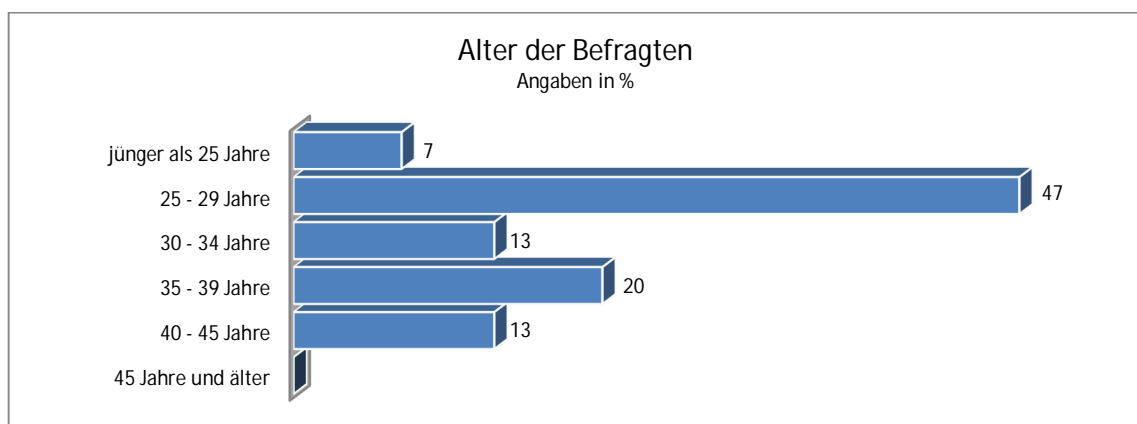
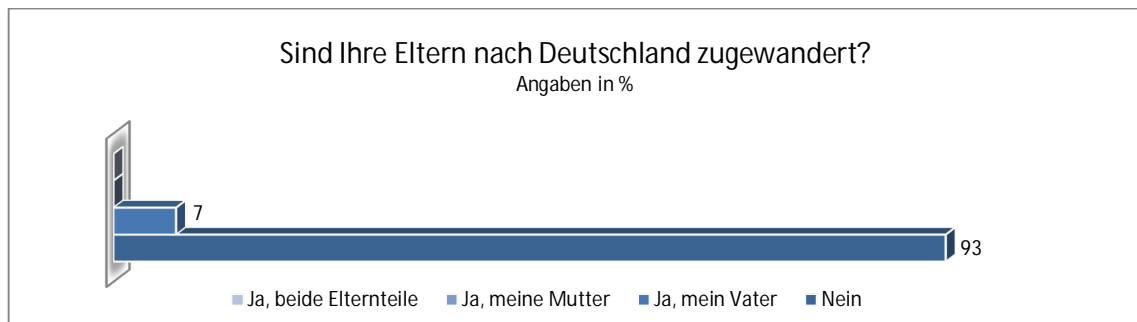
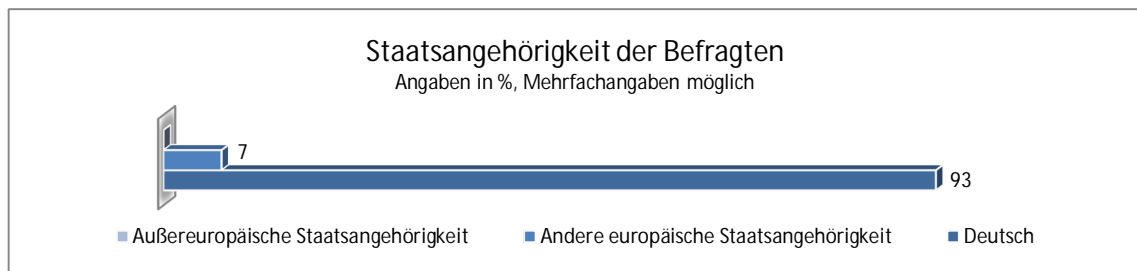
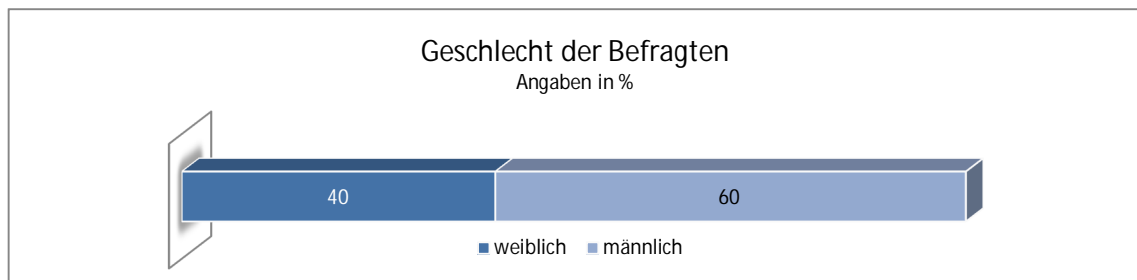
Methodenkompetenzen

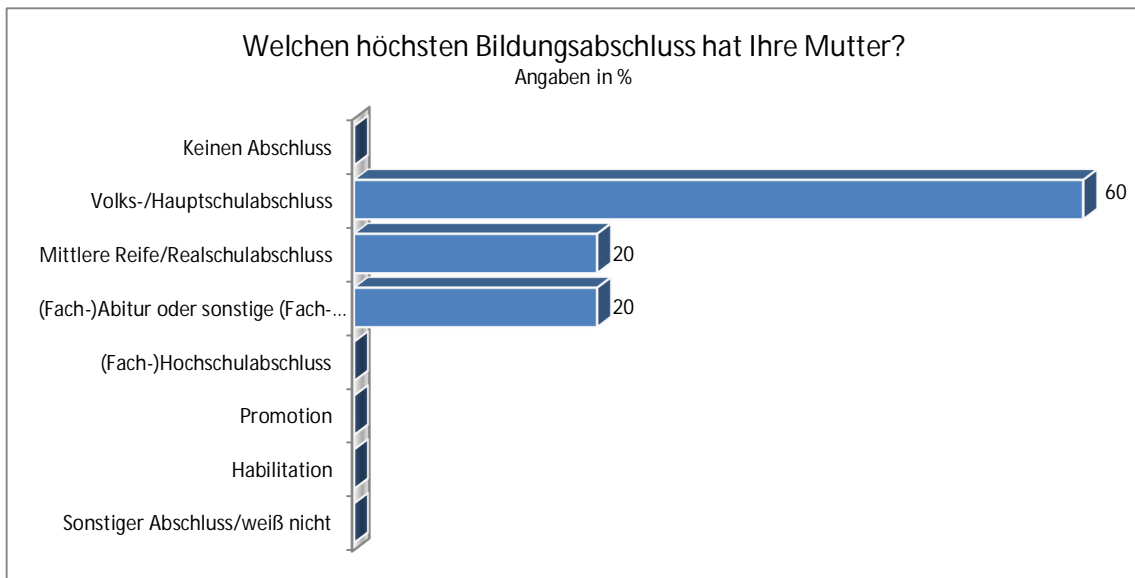
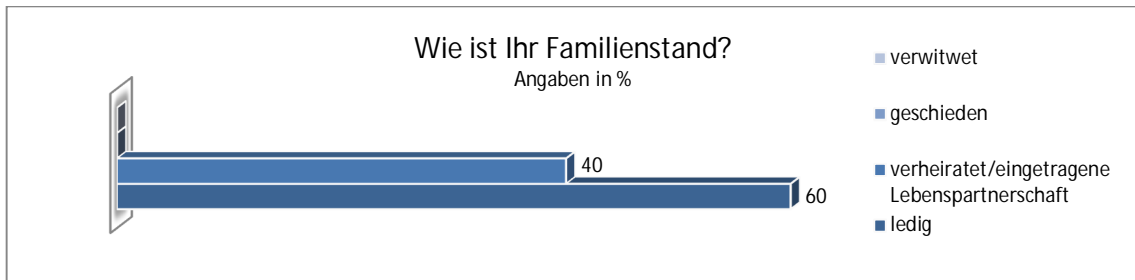
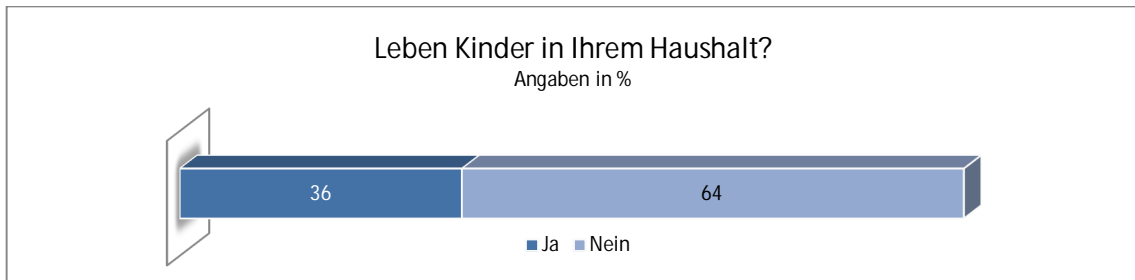
Angaben in %

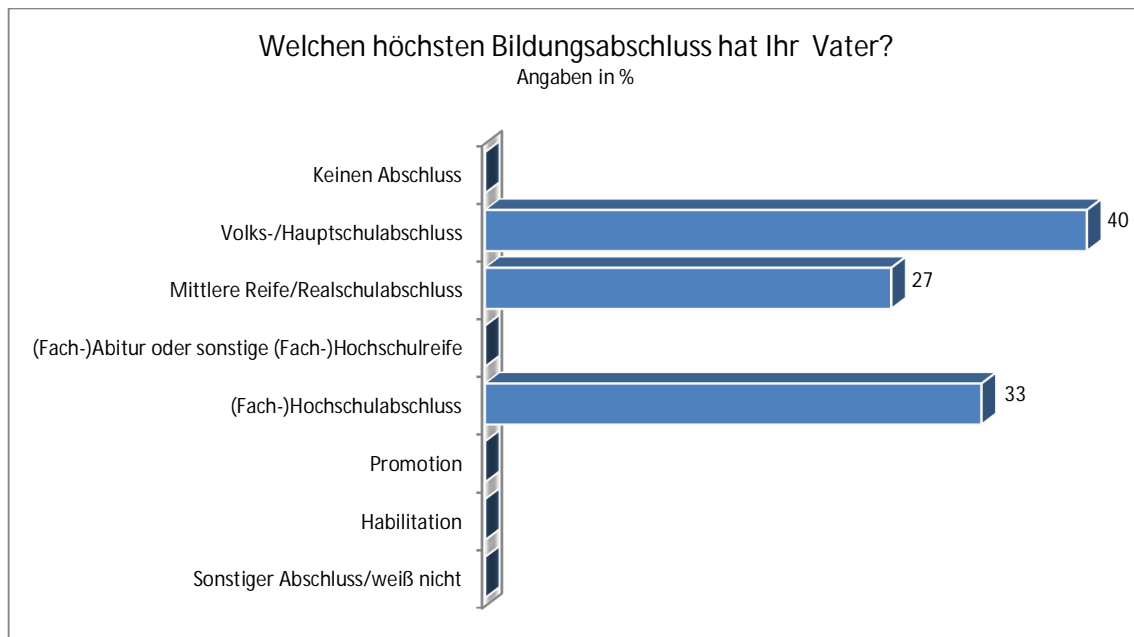




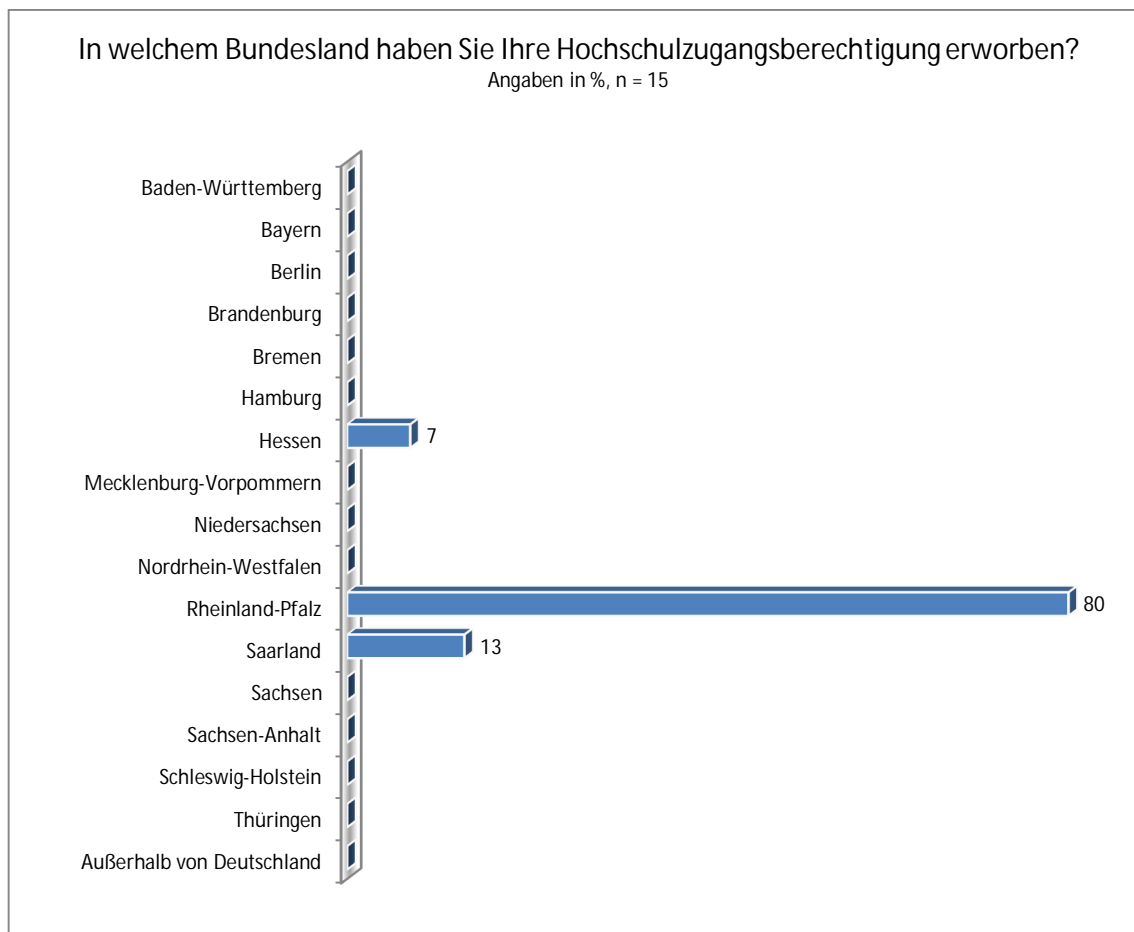
4.5 Soziodemografische Angaben (n = 14 – 15)





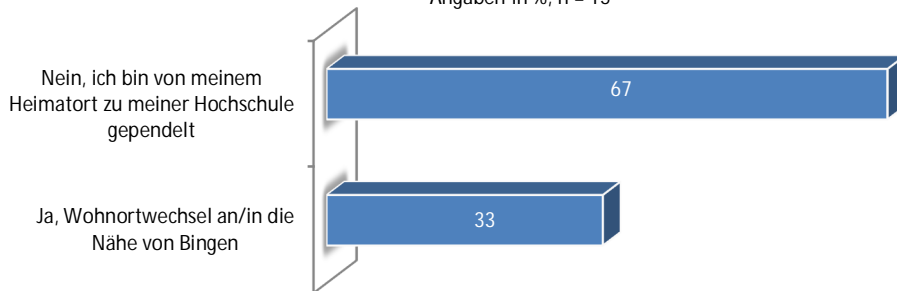


4.6 Regionale Mobilität



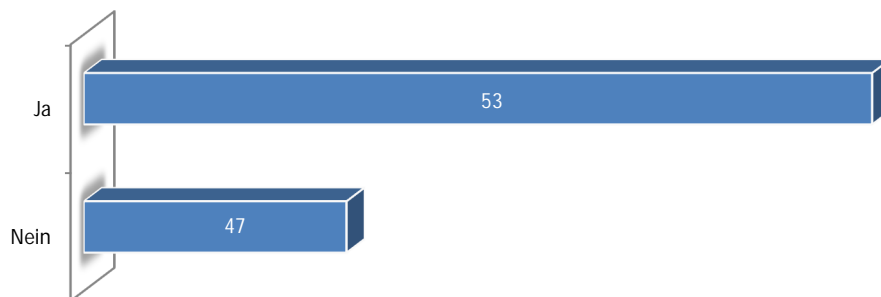
Haben Sie zu Studienzwecken Ihren Wohnort/Heimatort gewechselt?

Angaben in %, n = 15



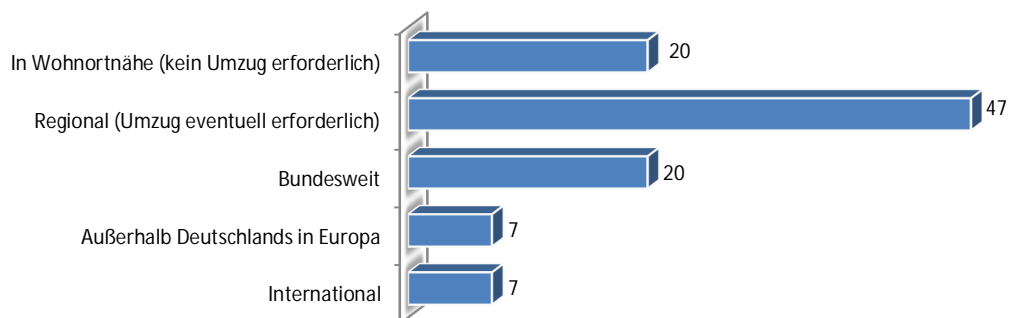
Haben Sie zum Zeitpunkt Ihres Studienabschlusses an Ihrem bzw. im Umkreis von 50km zu Ihrem Studienort gewohnt?

Angaben in %, n = 15



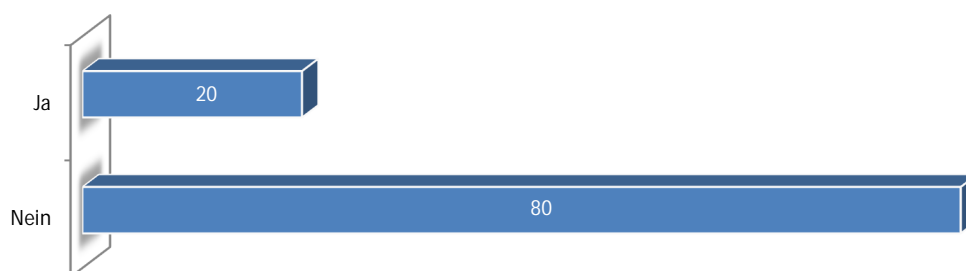
Entfernung der Suche nach Erwerbstätigkeit vom Wohnort

Angaben in %, n = 15



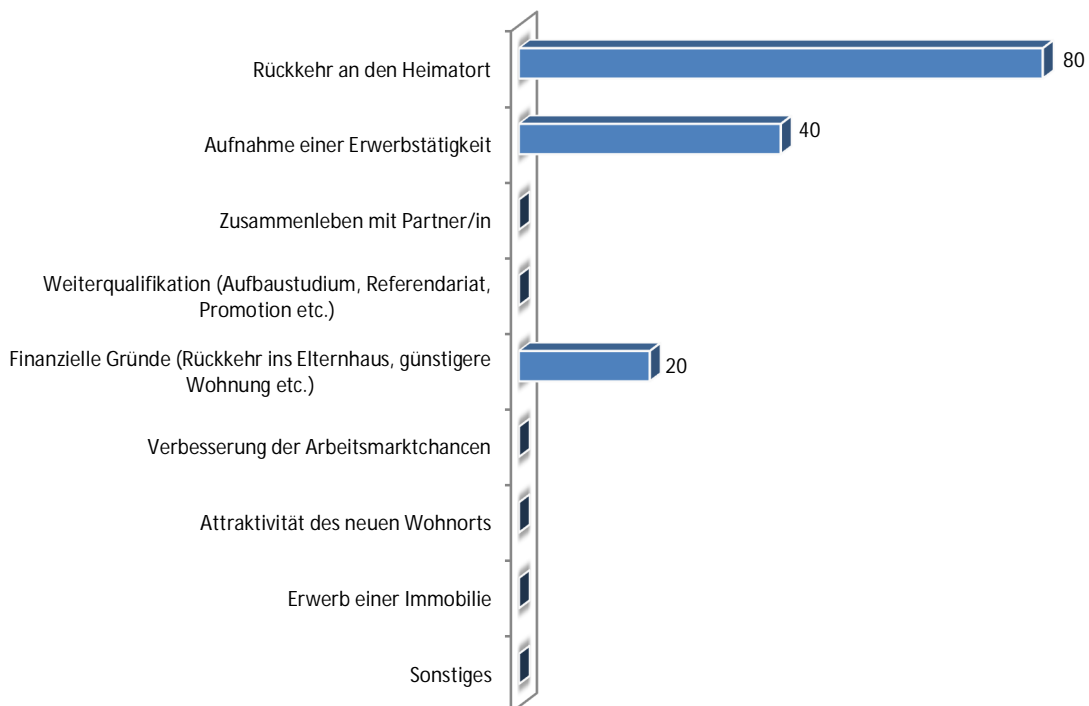
Haben Sie nach Ihrem Studienabschluss an der FH Bingen den Wohnort gewechselt?

Angaben in %, n = 15



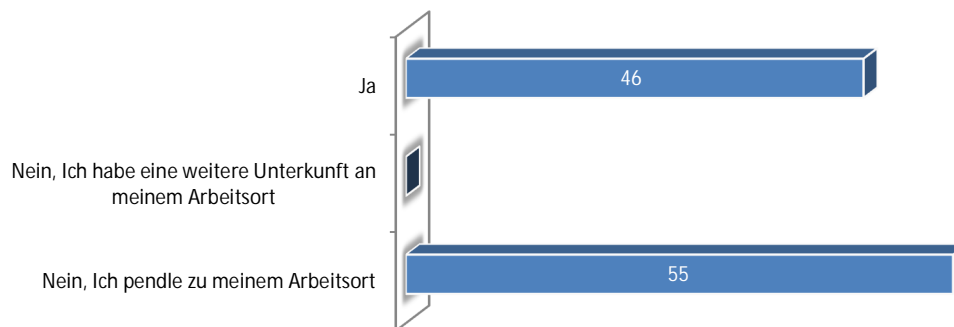
Was waren die hauptsächlichsten Gründe für den Wohnortwechsel nach Studienende?

Angaben in %, n = 5



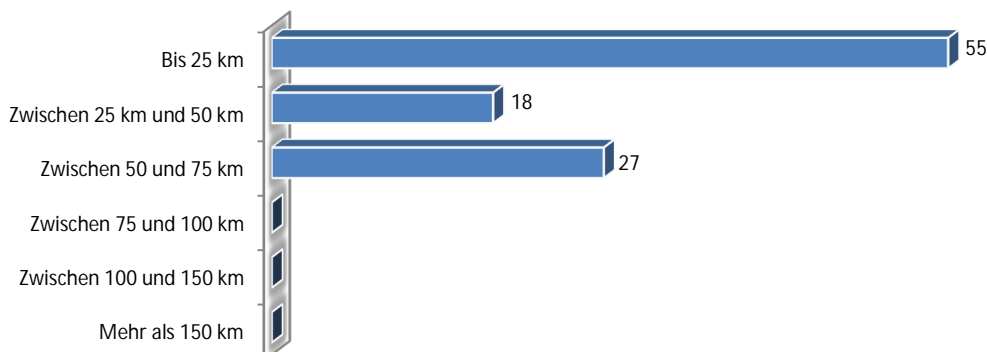
Entspricht Ihr jetziger Wohnort dem Arbeitsort?

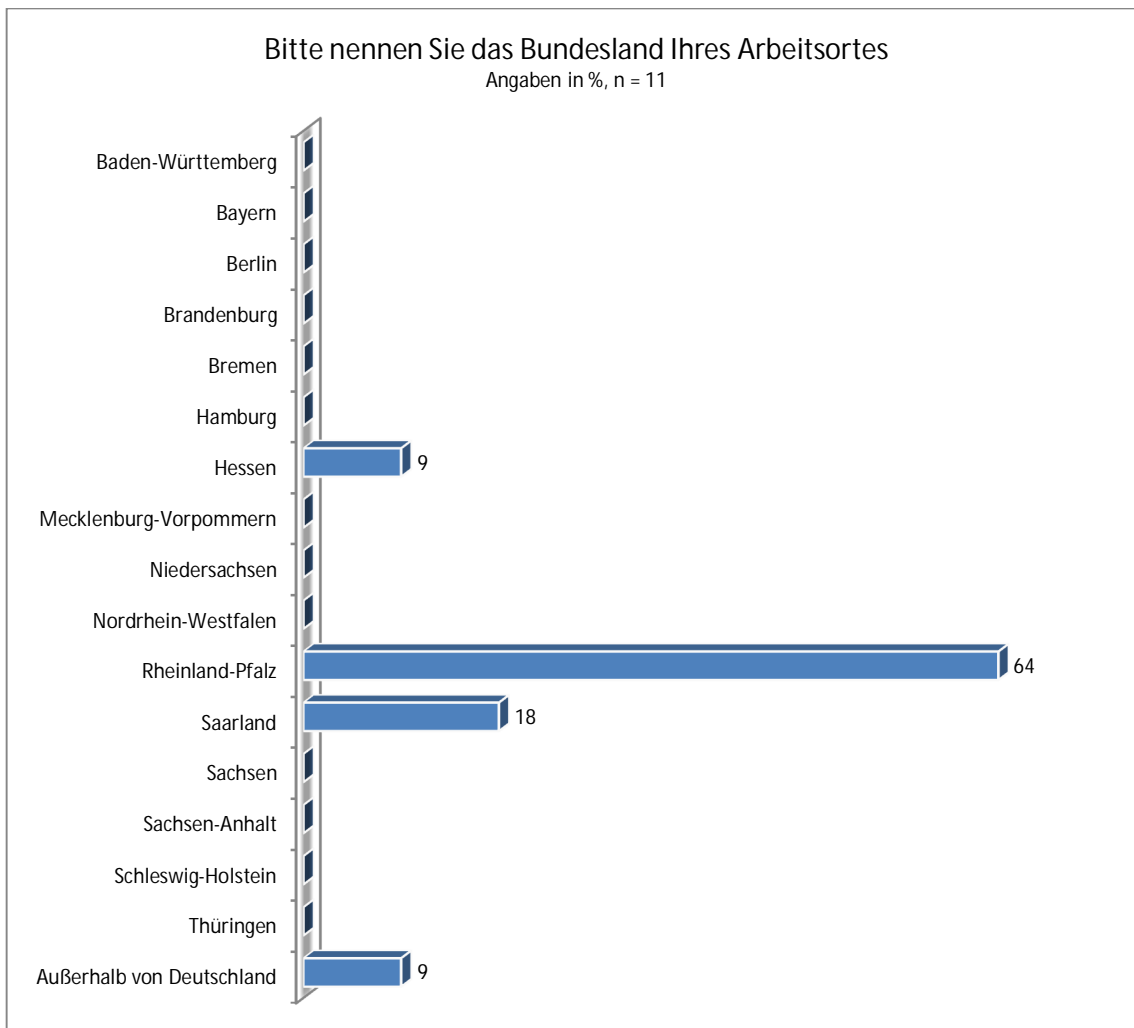
Angaben in %, n = 11



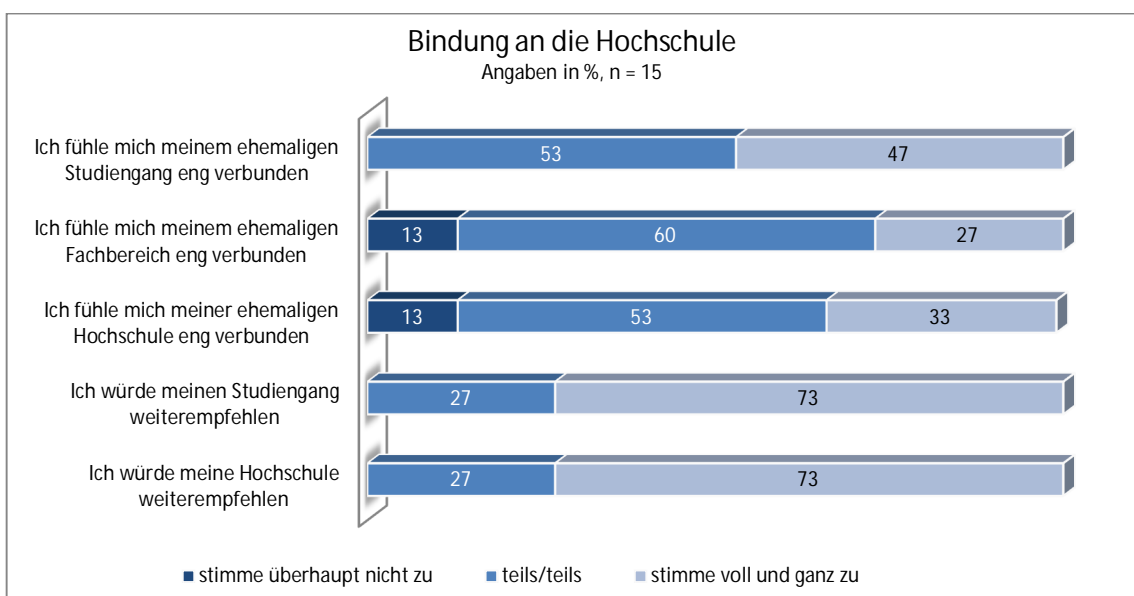
Entfernung zwischen Arbeitsort und jetzigem Wohnort (einfache Strecke)

Angaben in %, n = 11



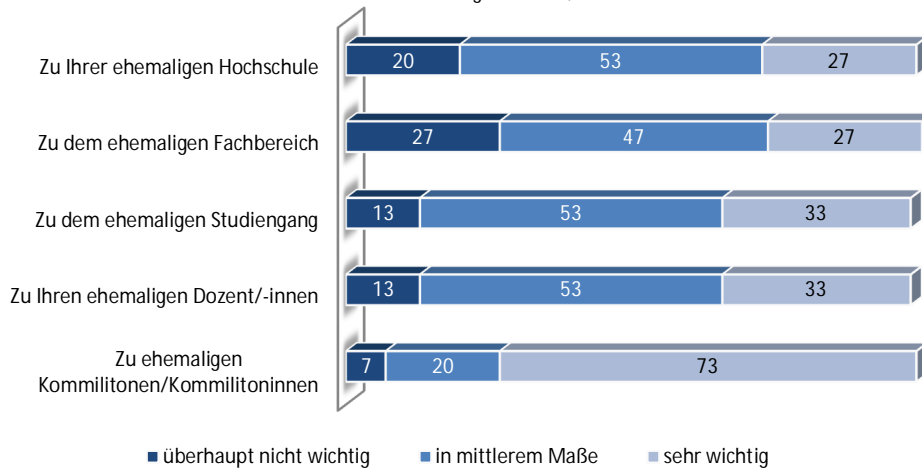


4.7 Bindung an die Hochschule



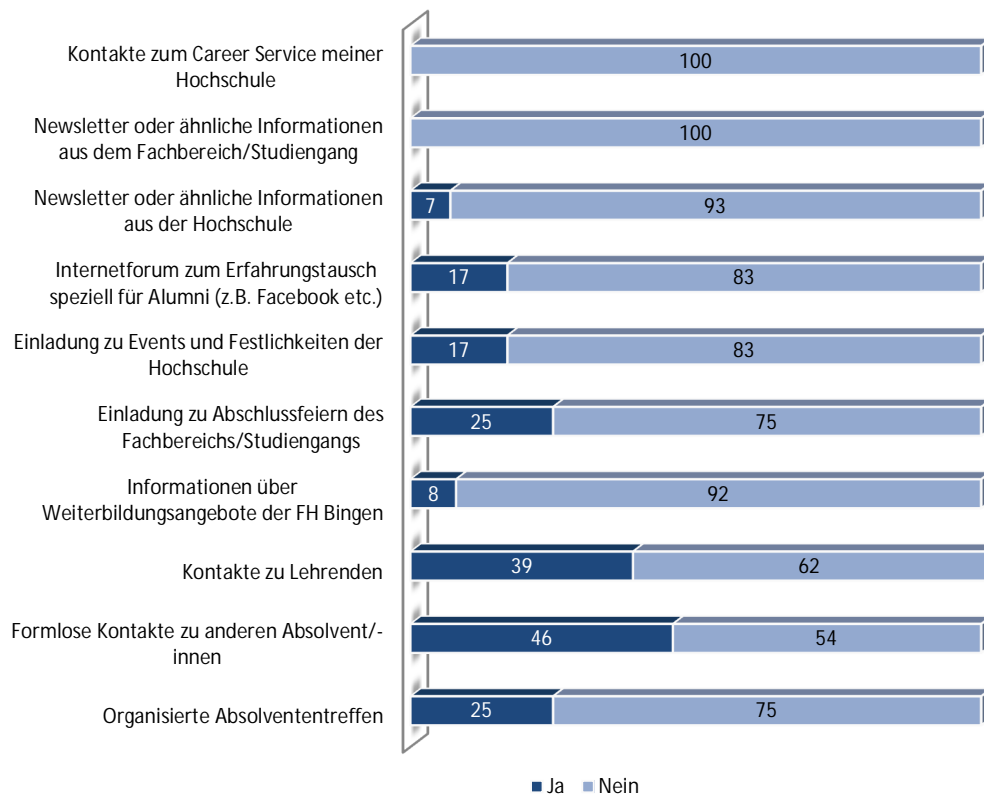
Wie wichtig ist es Ihnen, nach Abschluss Ihres Studiums Kontakt zu halten...?

Angaben in %, n = 15



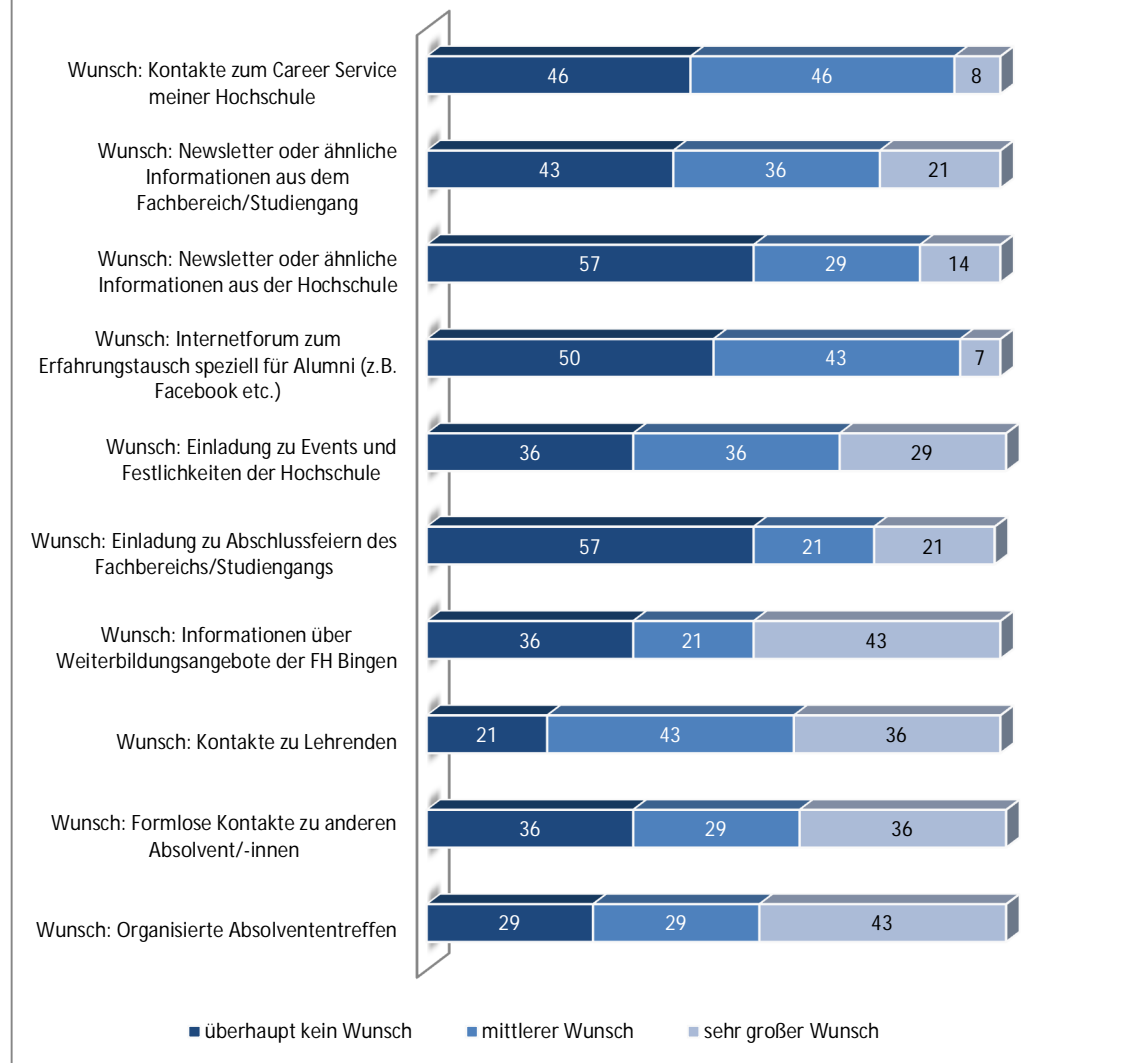
Welche Kontakte zur Fachhochschule Bingen hatten bzw. haben Sie?

Angaben in %, n = 12 - 14

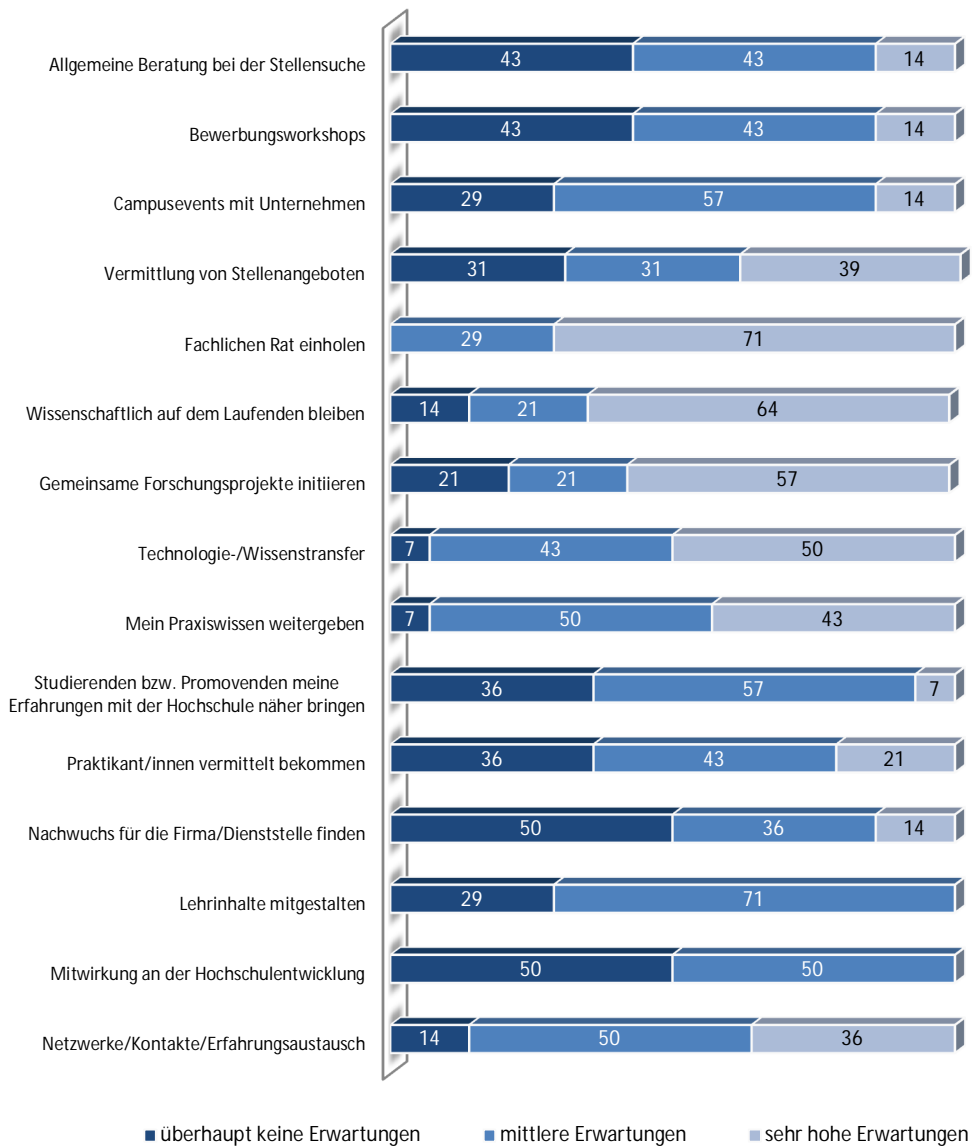


Welche Kontakte zur Fachhochschule Bingen wünschen Sie sich?

Angaben in %, n = 13 - 14

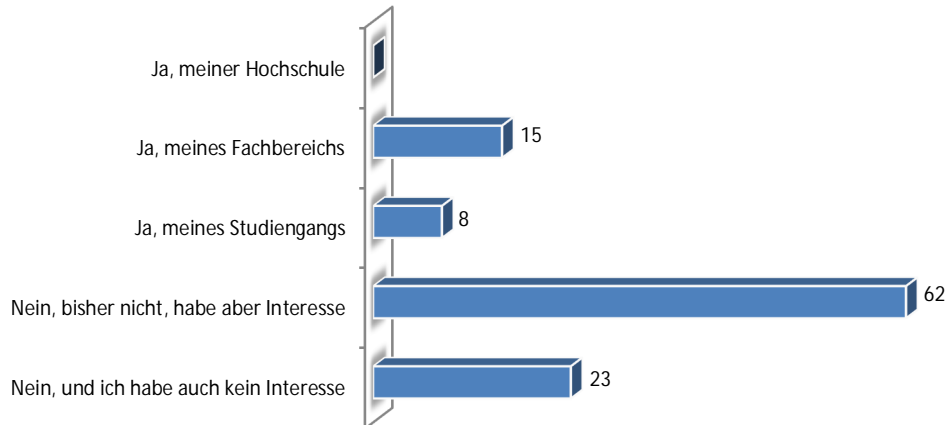


Welche Erwartungen verbinden Sie mit Kontakten zu Ihrer ehemaligen Hochschule? Angaben in %, n = 14



Sind Sie Mitglied in einer Alumni-Vereinigung Ihrer Hochschule bzw. Ihres Fachbereichs oder Studiengangs?

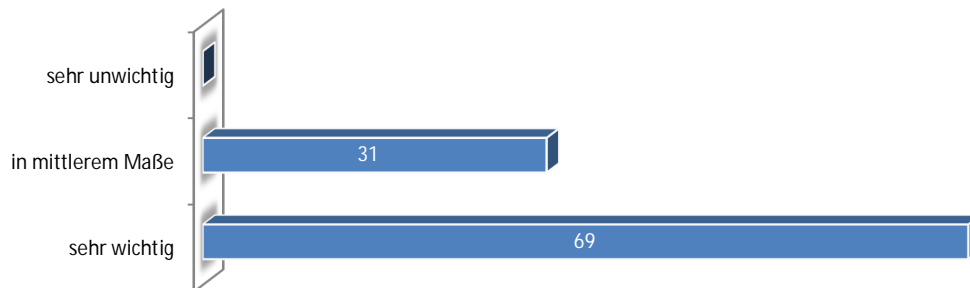
Angaben in %, Mehrfachangabe möglich, n = 13



4.8 Weiterbildungsbedarfe

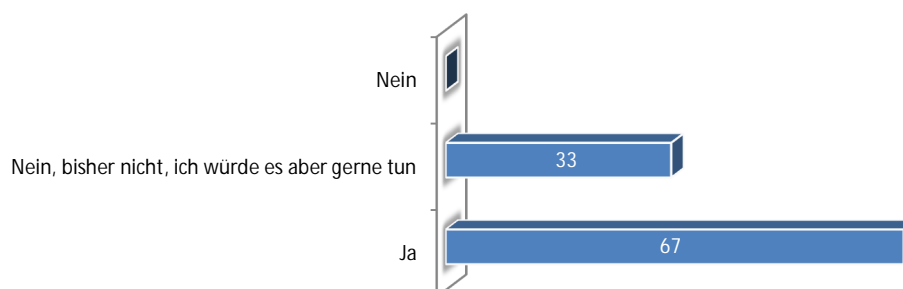
Für wie wichtig halten Sie Weiterbildungen nach dem Studium?

Angaben in %, n = 13



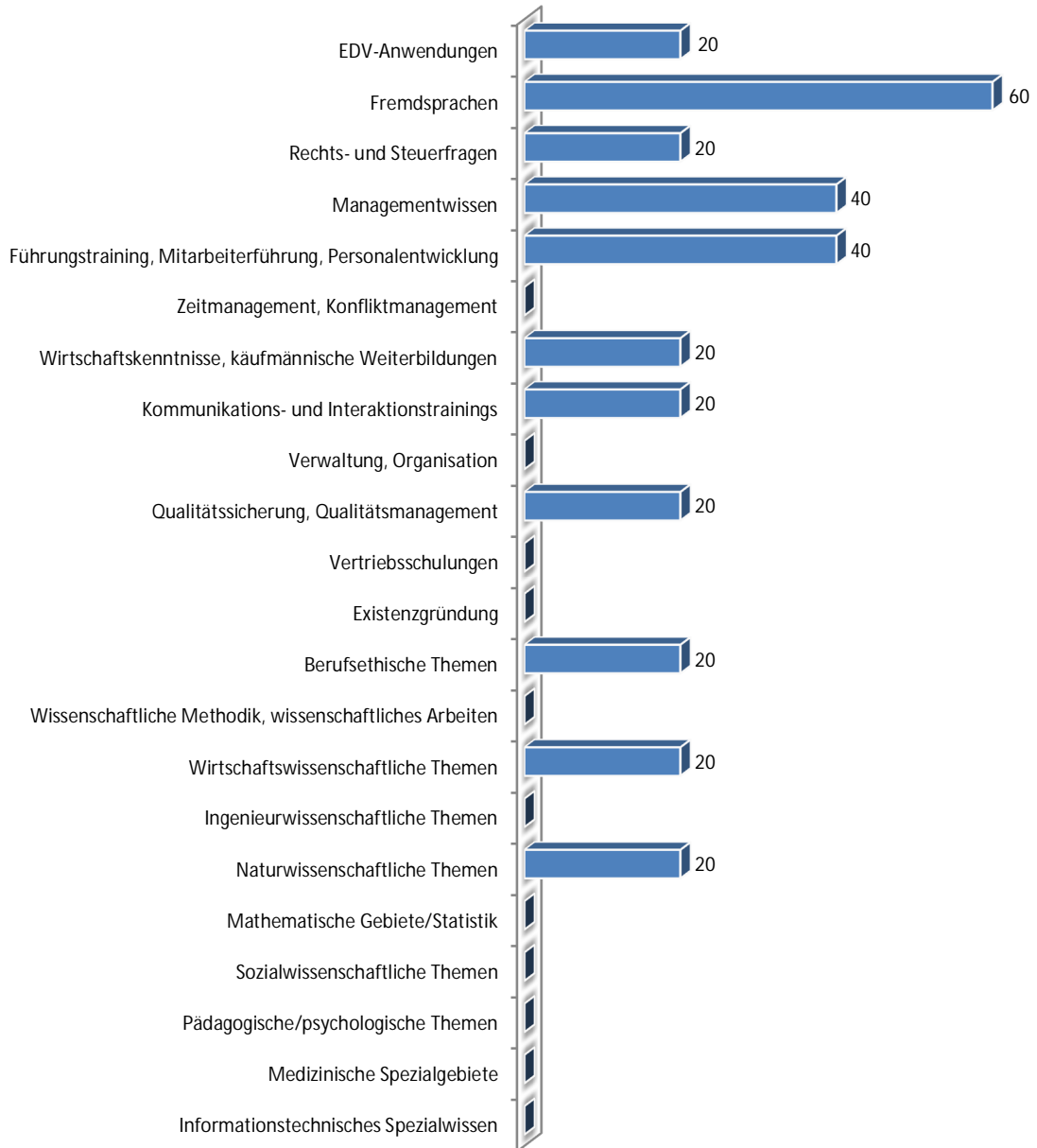
Haben Sie nach Ihrem Studienabschluss Weiterbildungen besucht?

Angaben in %, n = 15



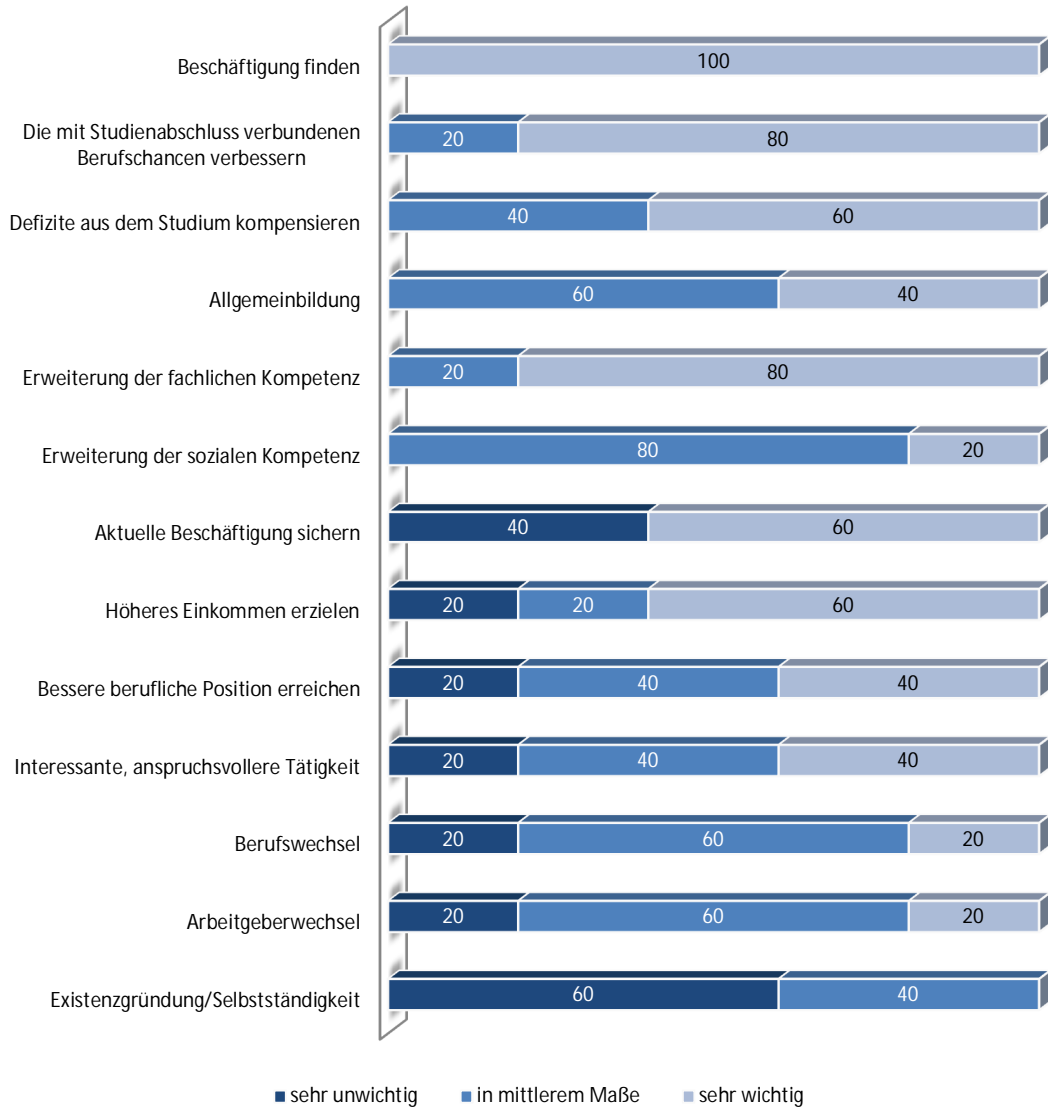
Wunsch nach Weiterbildung: Tragen Sie bitte die für Sie wichtigsten Themen/Fachgebiete möglicher Veranstaltungen ein

Angaben in %, Mehrfachangabe möglich, n = 5



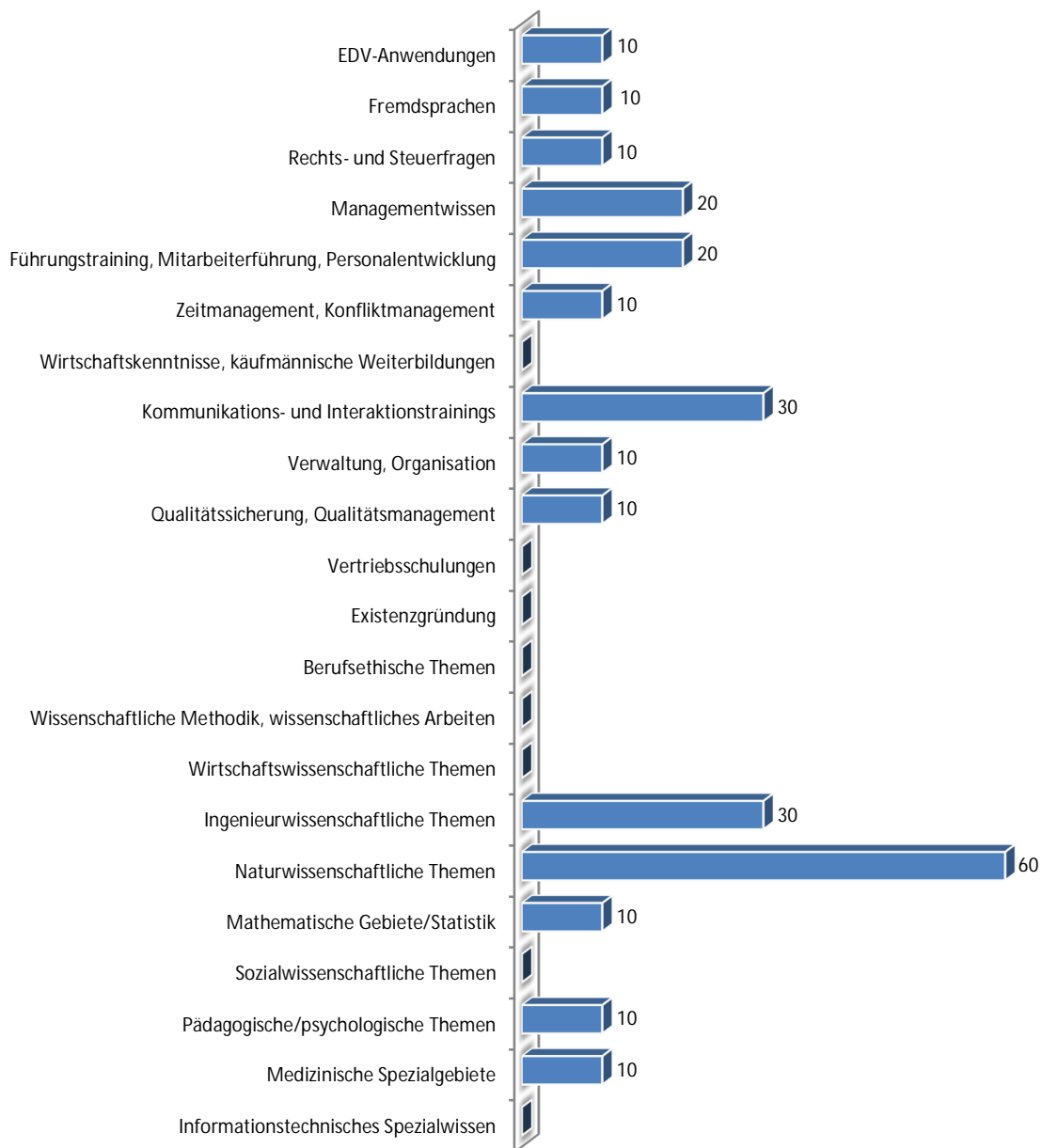
Wie wichtig sind folgende Motive für Ihren Wunsch nach der Teilnahme an Weiterbildungen?

Angaben in %, n = 4 - 5



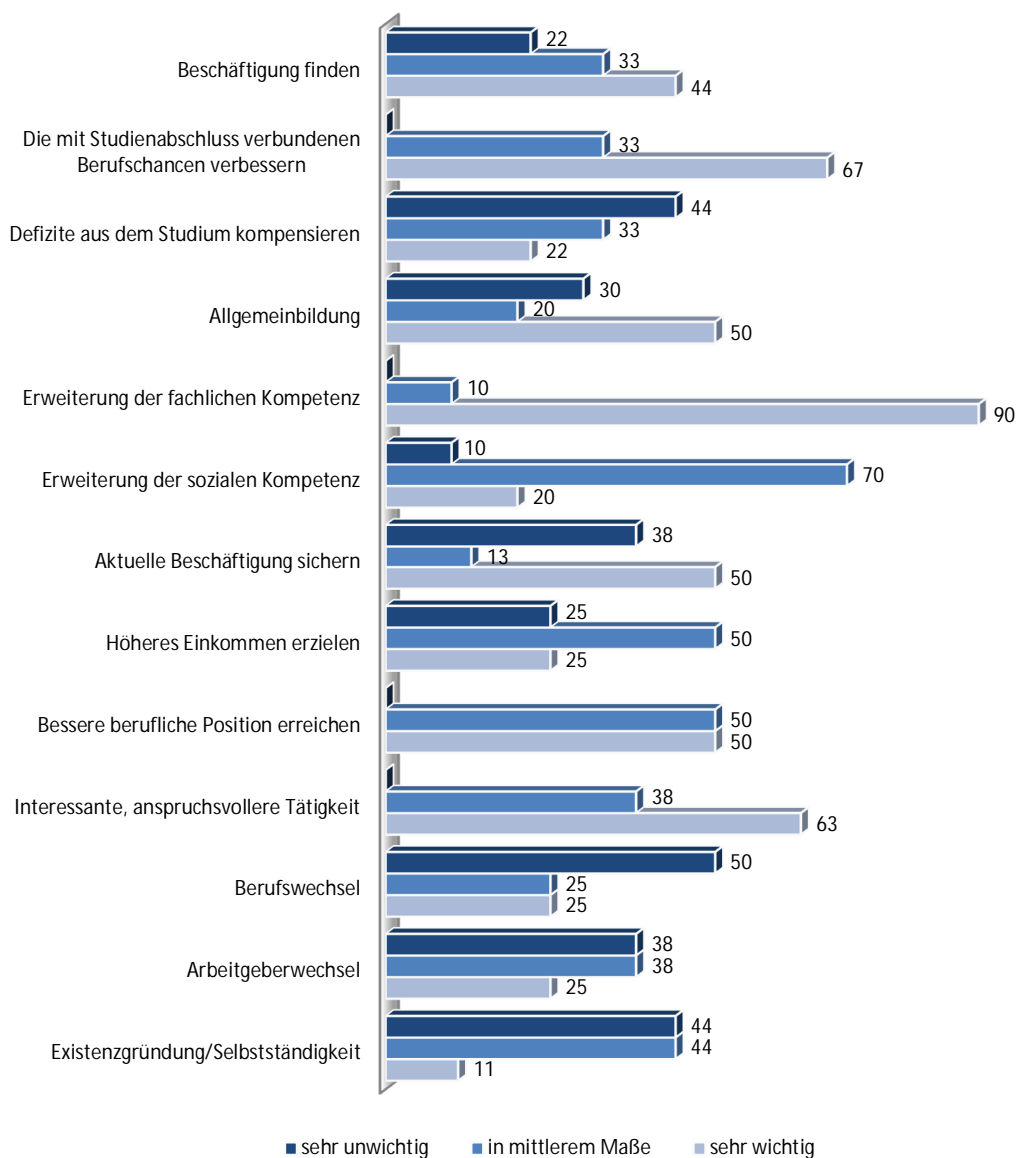
Weiterbildung bereits erfolgt: Tragen Sie bitte die für Sie wichtigsten Themen/Fachgebiete dieser Veranstaltungen ein

Angaben in %, Mehrfachangabe möglich, n = 10



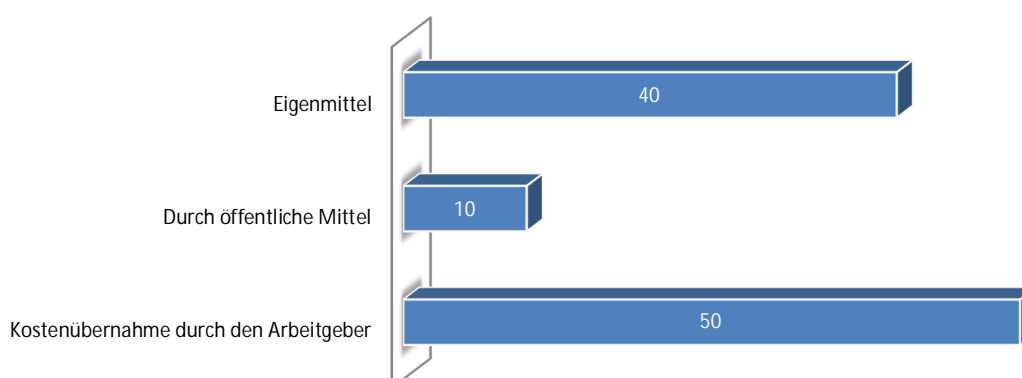
Wie wichtig sind bzw. waren folgende Motive für Ihre Teilnahme an Weiterbildungen?

Angaben in %, n = 8 - 10



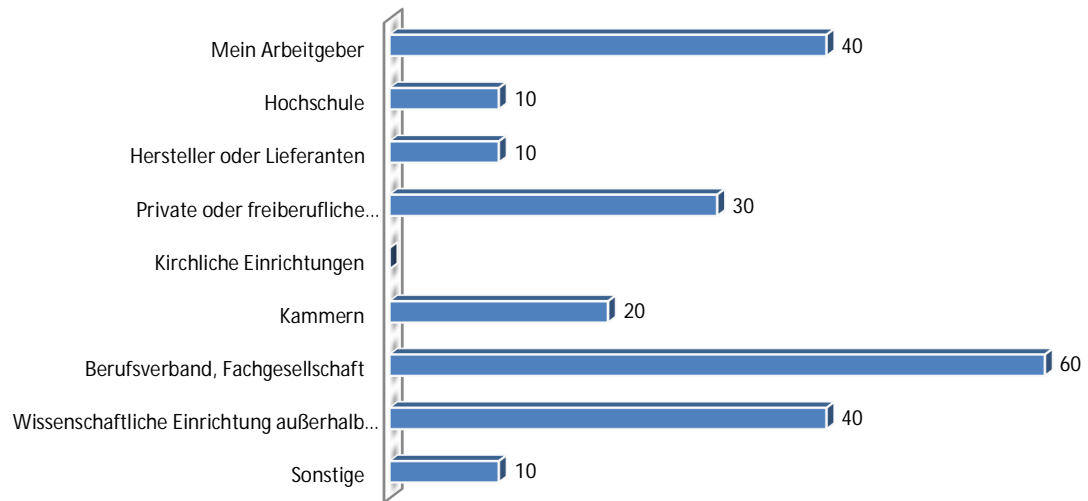
Wie finanzier(t)en Sie hauptsächlich die Teilnahme an diesen Weiterbildungen?

Angaben in %, n = 10



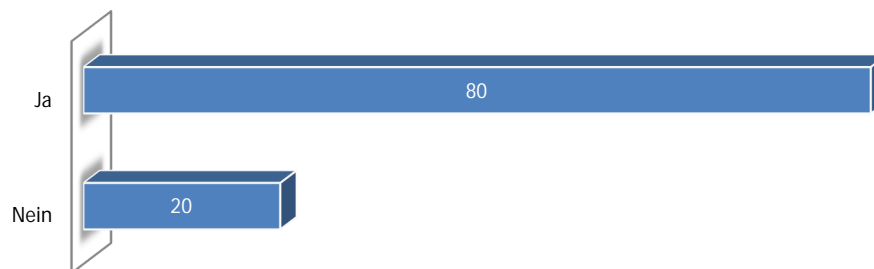
Wer sind/waren die 3 hauptsächlichen Veranstalter dieser Weiterbildungen?

Angaben in %, Mehrfachangabe möglich, n = 10



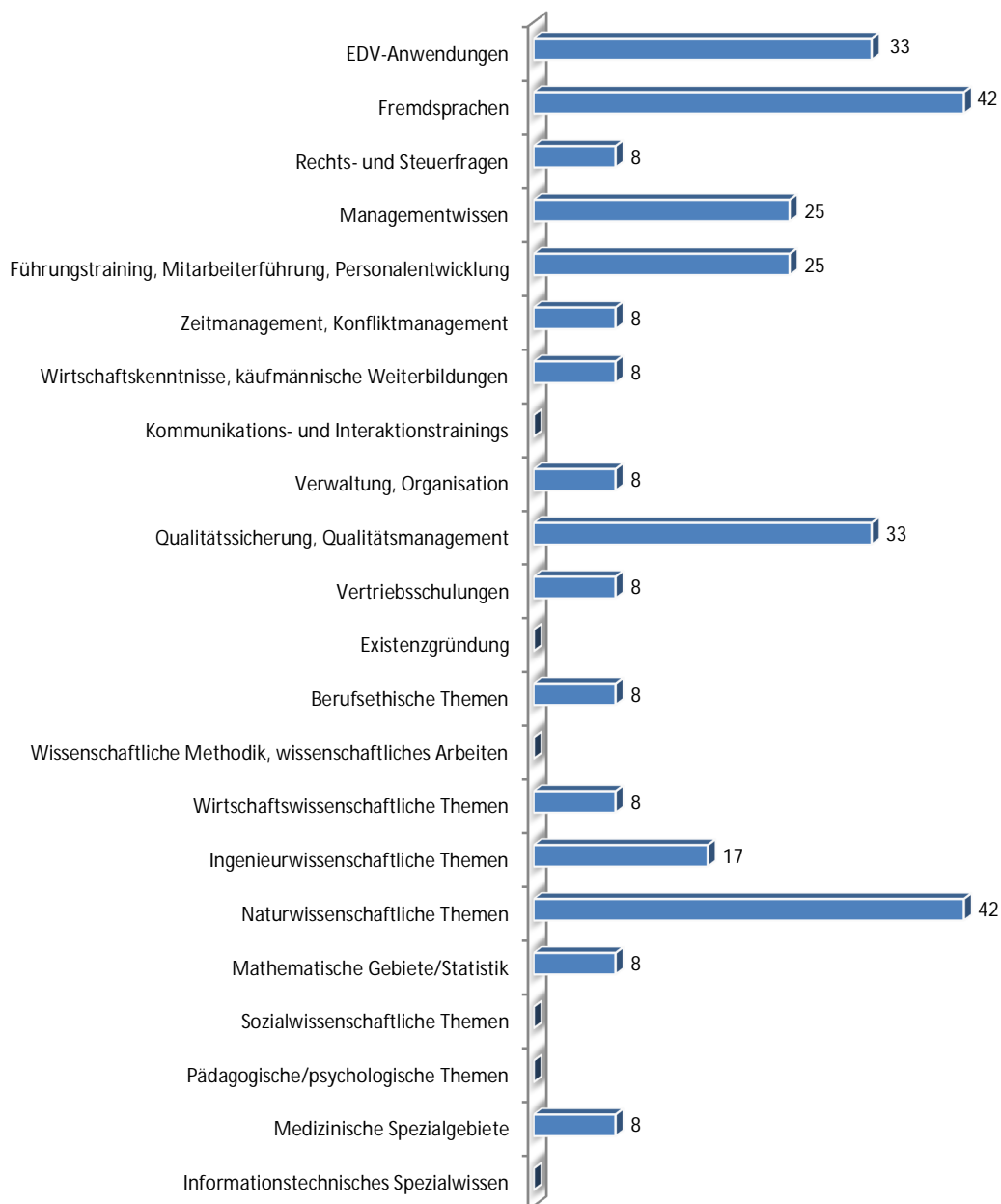
Gibt es Themenbereiche, die die FH Bingen im Rahmen wissenschaftlicher Weiterbildungen anbieten sollte?

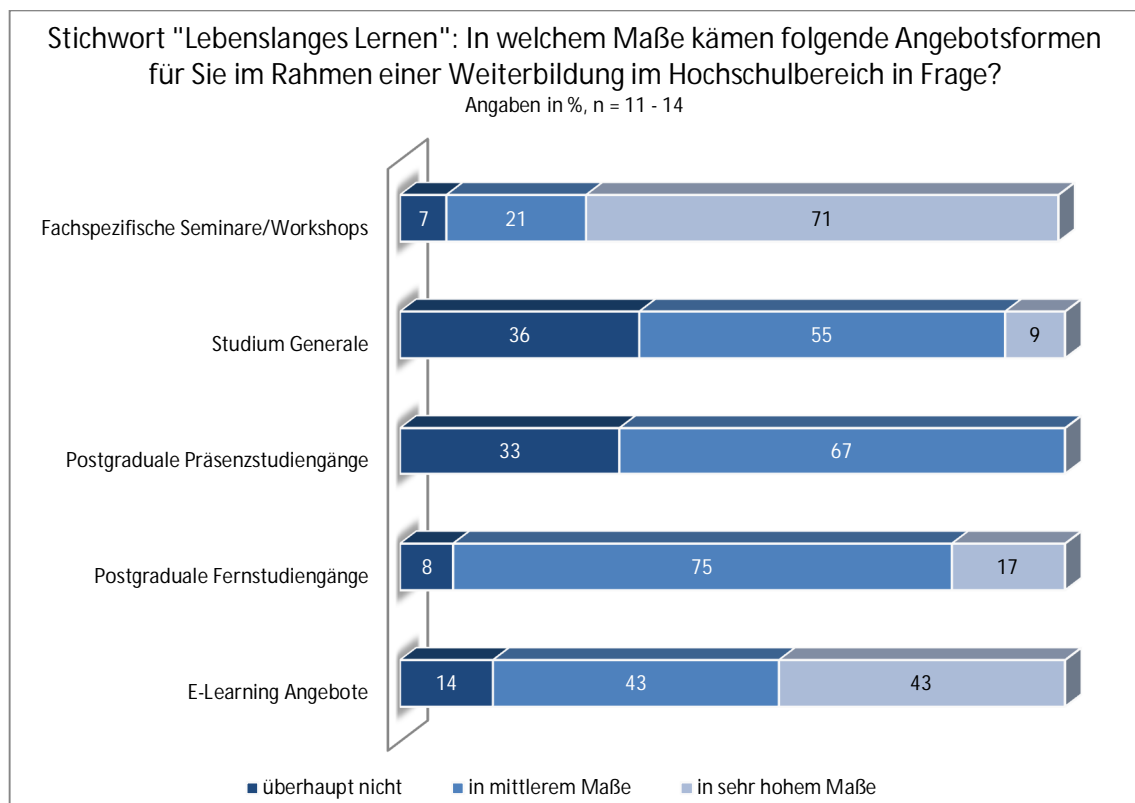
Angaben in %, n = 15



Bitte geben Sie die 3 für Sie wichtigsten Themenbereiche/Fachgebiete an

Angaben in %, Mehrfachangabe möglich, n = 12





*Hinweis: alle siebenstufigen, bipolaren Ratingskalen wurden wie folgt zusammengefasst: ,1' und ,2' = trifft (überhaupt) nicht zu; ,6' und ,7' = trifft (voll und ganz) zu. Eventuelle Summen ungleich 100 % bei Fragen, welche lediglich eine Antwort zuließen, sind auf Rundungen der Nachkommastellen zurückzuführen. Prozentangaben beziehen sich jeweils auf gültige % (angegebenes n). Angaben < 0,5 % fanden keine Berücksichtigung.